

Gemeinde Info comunale

Informationsblatt der
Gemeinde Kurtinig a. d. W.
12. Jahrgang | Nr. 1
März 2016


KURTINIG • CORTINA

Notiziario del Comune
di Cortina s. s. d. v
12° anno | n. 1
marzo 2016



Frohe Ostern! Buona Pasqua!

INHALT · INDICE

- 3 Grußworte des Pfarrers [Saluto del parroco](#)
- 4 Beschlüsse [Delibere](#)
- 7 Haushalt zu Silvester einstimmig genehmigt
[Il bilancio approvato ad unanimità](#)
- 8 Bürgerversammlung vom 25. Jänner 2016
[Assemblea civica al Centro Curtinig il 25 gennaio 2016](#)
- 10 Bauleitung Wohnbauzone „Bichl“ vergeben
[Zona “Bichl”, assegnati i lavori di urbanizzazione](#)
- 10 Ausgestellte Baukonzessionen Oktober–Dezember 2015
[Concessioni edilizie rilasciate ottobre–dicembre 2015](#)
- 11 Arbeiten für den Versorgungspavillon und Erweiterung
des Parkplatzes stehen in den Startlöchern
[Realizzazione di un gazebo e ampliamento del parcheggio](#)
- 12 Statistiken [Statistiche](#)
- 14 Energiebilanz der gemeindeeigenen Gebäude mit Photovoltaikanlage
[Bilancio energetico degli edifici comunali dotati di impianto fotovoltaico](#)
- 17 Arbeiten zur Realisierung des POP-Raumes vergeben
[Assegnati i lavori per la cabina pop per la fibra ottica](#)
- 19 Gemeindeverwaltung möchte Bahnwärterhaus enteignen
[Il Comune vuole espropriare il casello ferroviario](#)
- 21 Glückwünsche [Auguri!](#)
- 22 Pfarrgemeinderat [Consiglio parrocchiale](#)
- 26 Öffentliche Bibliothek Kurtinig [Biblioteca comunale](#)
- 26 Grundschule [Scuola elementare](#)
- 27 Aus den Vereine [Dalle associazioni](#)
- 35 Rezepte [Ricette](#)
- 37 Uferpflegearbeiten an der Etsch
[Per paura delle piene si taglia la vegetazione lungo l'Adige](#)
- 38 Wichtige Informationen [Informazioni utili](#)

IMPRESSUM · COLOFONE

Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig an der Weinstraße,
Tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it
[Bollettino d'informazione del Comune di Cortina sulla Strada del Vino](#),
tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Auflage / Tiratura: 350 copie

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig / [Proprietario ed editore: Comune di Cortina](#)

Presserechtlich Verantwortlicher / [Direttore responsabile](#): Reinhold Giovanetti

Koordination / [coordinazione](#): Waltraud Andergassen

Redaktion / [Redazione](#): Manfred Mayr, Petra Mayr, David Mottes,
Katharina Teutsch, Bruno Tonidandel, Edith Zemmer

Design & Layout / [Grafica & layout](#): Ulrike Teutsch

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen vom 4. 11. 2005 – Nr. 18 / 2005 /
[Autorizzazione del tribunale di Bolzano del 4/11/2005 – n. 18 / 2005](#)

Öffnungszeiten der Gemeindeämter

Montag, Mittwoch, Freitag:
9–12 Uhr

Donnerstag: 15–18 Uhr

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@gemeinde.kurtinig.bz.it

Orario d'apertura degli uffici comunali

Lunedì, mercoledì e venerdì:
ore 9–12

Giovedì: ore 15–18

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@comune.cortina.bz.it

Grundbuch- und Katasterauszüge
können im Meldeamt angefordert
werden.

[Estratti tavolari e catastali possono
essere richiesti presso l'ufficio
anagrafe.](#)

Jahresabo für
Nichtansässige: 15 €

[Abbonamento annuale
per i non residenti € 15](#)

Mitteilung der Redaktion

Die Dorfzeitung erscheint viermal
jährlich (Ende März, Ende Juni, Ende
September und Ende Dezember).
Die Artikel und Fotos (jpg, tiff, pdf)
können jederzeit an folgende
E-Mail-Adresse geschickt werden:
dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Comunicazione della redazione

Il notiziario comunale viene pubbli-
cato quattro volte all'anno (fine
marzo, fine giugno, fine settembre
e fine dicembre). Gli articoli e le foto
(jpg, tiff, pdf) possono essere inviate
al seguente indirizzo e-mail:
dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

DigiPrint
www.digiprint.net

Osterbitte

Großer Gott, du machst Wunder wahr,
du erweckst Tote zum Leben,
du veränderst die Verhältnisse und stellst alles
auf den Kopf.

So bitten wir um österliche Hoffnung für alle,
die vom Tod betroffen sind.
Wir bitten um österlichen Trost für alle,
die verzweifelt sind.
Wir bitten um österliches Leben für alle,
die krank sind und die im Sterben liegen.
Wir bitten um österliche Freude für alle,
die unter der Last von Verfehlung und Schuld leiden.

Wir bitten um österliches Glück für alle,
die das Leben miteinander teilen,
Eltern und Kinder, Paare, Gemeinden und Kirchen.
Wir bitten um gelingendes Leben für alle,
die in dieser österlichen Zeit getauft werden.
Wir bitten um österliche Bewahrung für alle,
die uns das Leben liebenswert machen.

Christus, du bist auferstanden!
Komm in unsere Mitte, schenke uns deine Freude,
gib uns deine Liebe,
teile mit uns dein Glück, bleibe bei uns,
heute und alle Tage, bis ans Ende der Welt.

Mit dieser „Osterbitte“ von Christiane Nolting wünsche ich
allen Pfarrangehörigen von Kurtinig ein frohes, gesegnetes
Osterfest. Möge das Licht des auferstandenen Christus
auch in Euer aller Leben erstrahlen.



Preghiera per Pasqua

*Mio Signore, tu che fai miracoli,
che resusciti i morti,
che riesci a cambiare il mondo.*

*Ti chiediamo la speranza per tutti quelli che vengono
confrontati con la morte.
Ti chiediamo conforto per tutti i disperati.
Ti chiediamo la vita per tutti i malati e moribondi.
Ti chiediamo la felicità per tutti quelli
che soffrono sotto il peso delle loro colpe.*

*Ti chiediamo la felicità per tutti quelli che condividono
la loro vita ,
genitori e bambini, coppie, comunità e chiese.
Ti chiediamo una vita meravigliosa per tutti quelli,
che verranno battezzati durante il periodo pasquale*

*Cristo, sei risorto!
Vieni con noi, regalaci felicità, il tuo amore, condivi con
noi la vita, rimani con noi, oggi e domani, fino alla fine
del mondo.*

*Con queste parole di Christiane Nolting Vi auguro una
buona Pasqua. Possa la luce del Cristo risorto splendere
anche nella Vostra vita.*

*Il Vostro parroco
In Verbundenheit Euer Pfarrer
Franz-Josef Campidell*

Franz-Josef Campidell

Christine Hartmann, Ausschnitt aus einem
Altargemälde in der Kreuzkirche von Fulda
[Christine Hartmann, quadro nella "Kreuzkirche"
di Fulda](#)

Beschlüsse Delibere

Seit Ende November 2015 fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig 6 Sitzungen des Gemeindeausschusses statt, in deren Rahmen u.a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

Beschlüsse öffentliche Arbeiten

Verwirklichung des Glasfaserzugangsnetzes auf dem Gebiet der Gemeinde Kurtinig

Liquidierung einer Akontozahlung von € 5.152,47 an die Fa. In.ge.na aus Bozen für die Planung, die Bauleitung und Sicherheitskoordination für die Errichtung des POP-Raumes

Beauftragung der Fa. CO.GI GmbH aus Salurn mit den Umbauarbeiten zur Errichtung des POP-Raumes für € 16.563,76

Beauftragung der Fa. Obrist GmbH aus Feldthurns mit den Elektrikerarbeiten zur Errichtung des POP-Raumes für € 28.829,84

Genehmigung der Weitervergabe von Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Varesco GmbH

Realisierung Übungsplatz mit Verbindungsweg

Genehmigung des Endstandes und Liquidierung von € 21.753,85 an die Fa. Max Gögele aus St. Martin in Passeier (Bauschlosserarbeiten)

Genehmigung des Endstandes und Liquidierung von € 38.841,80 an die Fa. Pojer GmbH aus Kurtinig (Grünanlagen)

Genehmigung des Endstandes, der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und Liquidierung von € 48.739,89 an die Fa. Peer OHG aus Kurtatsch

Erweiterung Parkplatz und Gestaltung des Dorfangers

Beauftragung des Architekturbüros Kieser & Partner GmbH S.t.p aus Bozen mit der Ge-

samtplanung für € 14.591,20 und Genehmigung einer Akontorechnung in Höhe von € 7.295,60

Beauftragung des Dr. Ing. Livio Tarantino aus Bozen mit der Überprüfung des Ausführungsprojektes und der Ausschreibungsunterlagen für € 507,52

Erweiterungszone „Bichl“

Vergabe der Projektierung der Erschließungsarbeiten an das Baubüro Ingenieurbüro aus Bozen für € 30.318,37

Hydraulische Schutzmaßnahmen im Gartenweg

Liquidierung des Garantierückbehaltes von € 1.417,08 an die Fa. Pichler Josef aus Montan

Weitere Zahlungen

€ 955,00 an verschiedene Eltern als Rückvergütung der Spesen für den Besuch der eigenen Kinder des italienischen Kindergartens in Margreid – Schuljahr 2014/2015

€ 2.574,69 an Herrn Perotti Bruno für die Durchführung verschiedener Arbeiten im Gemeindegebiet im Zeitraum Oktober-November 2015

€ 1.300,51 an das Bau- und Vermessungsbüro Eccli & Partner aus Kaltern für die Tätigkeit des Gemeindeteknikers Viktor Eccli im Zeitraum 01.07.2015–31.12.2015

€ 275,00 als Spesenbeitrag an den italienischsprachigen Schulsprengel Unterland für das Jahr 2016

€ 5.659,00 als Spesenbeitrag der Gemeinde an den Jugenddienst Unterland für seine Mitarbeiter – Jahr 2016

€ 1.885,00 an die Gemeinde Neumarkt für den übergemeindlichen Polizeidienst Jahr 2015 (Endabrechnung)

€ 10.727,00 an die Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland – Abrechnung Hauspflege-dienst (Saldo 2014 – Akonto 2015)

€ 50,00 als Mitgliedsbeitrag an den Bibliotheksverband Südtirol für das Jahr 2016

€ 117,39 als Mitgliedsbeitrag an den Verband A.I.C.C.R.E aus Rom für das Jahr 2016.

Verschiedenes

Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Fa. Larcher Maschinenbau GmbH aus Lana für die ordentliche Instandhaltung der Bühnentechnischen Anlage im Haus Curtinie vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2018 für jährlich € 1.830,00

Vergabe des Reinigungsdienstes in verschiedenen Gemeindegebäuden im Jahr 2016 an die Fa. Waschenland KG aus Ton (TN) für € 21.155,24

Erneuerung des Vertrages mit der Fa. ICA GmbH aus La Spezia, Sitz Trient (TN) betreffend den Dienst über die Feststellung und Einhebung der Werbsteuer und über den Plakatierungsdienst für die Dauer von fünf Jahren vom 01.01.2016 bis 31.12.2020 mit einem Jahreszins von € 650,00

Abschluss einer Vereinbarung betreffend Jugendarbeit zwischen der Gemeinde Kurtinig und dem Jugenddienst Unterland im Jahr 2016 für € 1.408,17

Verlängerung der Beauftragung des Messenbundes für das Jahr 2016

Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Fa. Rimatherm aus Neumarkt für die ordentliche Instandhaltung der thermo-sanitären Anlagen im Haus Curtinie im Jahr 2016 für € 3.660,00

Genehmigung Spesenbeitrag an die Fa. Eco-Center AG aus Bozen für die Durchführung des einheitlichen Abwasserreinigungsdienstes entsprechend Konzessionsvertrag zwischen den Gemeinden des OEG – Jahr 2016 in Höhe von € 42.051,28

Verlängerung der Beauftragung der Raiffeisen Online GmbH mit dem ROL SMS Business Dienst für die Jahre 2016/2020 mit einem jährlichen Fixbetrag von € 117,12 und € 0,08 per jede SMS

Genehmigung einer Dienstvereinbarung zwischen der Gemeinde Kurtinig und dem Sozialzentrum Kurtatsch (Naturgruppe) für den Zeitraum 07.01.2016 bis zum 22.12.2016 für € 2.016,42

Teilnahme am Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis mit einer Teilnahmegebühr von € 550,00

Beauftragungen

Perotti Bruno mit der Durchführung verschiedener Arbeiten im Bereich Landwirtschaft/Landschaftspflege im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2017 für ein Entgelt von netto € 10,00 pro Stunde

Dalvai Eduard mit der Durchführung verschiedener Arbeiten im Haus Curtinie und im Bereich Grünanlagen und Straßeninstandhaltung im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016 für ein Entgelt von netto € 10,00 pro Stunde



Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol



Unsere Zweigstellen in Ihrer Nähe: Kaltern - Kellereistr. 11 - Tel. 0471 965006
Magreid - Bahnhofstr. 37 - Tel. 0471 809013 | Neumarkt - Bahnhofstr. 10 - Tel. 0471 812062
Salurn - Bahnhofstr. 21 - Tel. 0471 884163 | Tramin - Bahnhofstr. 3 - Tel. 0471 860730

Agrarbetrieb Augustin Alois aus Margreid mit der Ablesung der Wasserzähler im Jahr 2016 für ein Entgelt von netto € 10,00 pro Stunde

Zemmer Thermotechnik OHG aus Kurtinig mit der Durchführung von ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den öffentlichen Gebäuden und der Wasserversorgung der Gemeinde Kurtinig im Jahr 2016 für € 1.830,00 und mit den Wartungsarbeiten am Wasserversorgungsnetz für € 2.171,60

Elektro Bachmann KG aus Tramin mit der Durchführung von ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Gemeindegebäuden und der öffentlichen Beleuchtung im Jahr 2016 für € 3.528,00

Teutsch Ulrike für die Gestaltung der Dorfzeitung im Jahr 2016 für brutto € 700,00 pro Ausgabe

DigiPrint GmbH aus Bozen mit dem Druck der Dorfzeitung im Jahr 2016 für € 3.123,20

Weger Walter GmbH aus Kiens mit der jährlichen Wartung der Geräte GSB 76 und GSB 150 in der Feuerwehrrhalle für die Jahre 2016/2017/2018 für jährlich € 561,20

Termobrixen mit der jährlichen Wartung der Wärmepumpe in der Feuerwehrrhalle für die Jahre 2016/2017/2018 für jährlich € 225,70

I&S Ingegneria e Sicurezza GmbH aus Bozen mit der periodischen Überprüfung der Aufzüge in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Kurtinig im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2017 für € 520,00

Steuerberater Northsouth aus Bozen mit der Steuerberatung für die Jahre 2016/2017/2018 für jährlich € 450,24

Eco-center AG aus Bozen mit der Durchführung der Trinkwasseranalysen im Gemeindegebiet im Jahr 2016 für € 912,56

Peer OHG aus Kurtasch mit der Lieferung und Verlegung von Rohren für das Glasfasernetz für € 1.942,82

Wegher GmbH aus Rovereto mit der ordentlichen Instandhaltung der Feuerlöscher in

den Gemeindegebäuden im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2018 für jährlich € 418,70

Nicom Securalarm aus Bozen mit der Wartung der Brandmeldeanlage im Haus Curtinie (Jahr 2016 – € 1.073,60), in der Feuerwehrrhalle und im Bürgerhaus im Zeitraum 2016/2018 (jährlich € 692,96)

Archi.com KG aus Auer mit der Lieferung eines Defibrillators mit Zubehör für das Haus Curtinie für € 1.517,68

Nicom Securalarm aus Bozen mit der Lieferung von Ersatzteilen für die Brandmeldeanlage im Haus Curtinie für € 600,24

Schindler GmbH aus Bozen mit der Wartung der Aufzüge in der Grundschule, der Feuerwehrrhalle und im Bürgerhaus im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2018 für jährlich € 2.196,00

Fa. Nicom Securalarm aus Bozen mit dem Austauschen der Batterien der Brandmeldeanlage in der Feuerwehrrhalle für € 176,90

Larcher Maschinenbau GmbH aus Lana mit dem Austauschen einer Komponente der Bühnentechnik im Haus Curtinie für € 1.307,84

Fa. Zemmer Thermotechnik OHG des Klaus Zemmer & Co. aus Kurtinig mit dem Austauschen einer Infrarotwaschtischarmatur im Kindergarten von Kurtinig adW. für € 423,58

Fa. Aldebra GmbH aus Bozen mit der Lieferung von zwei Personalcomputern für die Gemeindeämter für € 1.634,80

Tischlerei Amegg OHG d. Amegg P. & Co. aus Margreid mit der Lieferung und Montage von Schutzvorrichtungen für den Vorhang der Bühne im Haus Curtinie für € 1.071,16

Verlagsgruppe Julius Beltz GmbH & Co. KG aus Weinheim (D) mit der Lieferung der Fachzeitschrift "Psychologie Heute" für die öffentliche Bibliothek von Kurtinig für den Zeitraum 01.01.2016 bis zum 31.12.2016 für € 78,90

Calinox KG aus Kurtinig mit der Verstärkung des Bodens im Bereich der Bühne im Haus Curtinie für € 422,12

Calinox KG aus Kurtinig mit der Realisierung von zwei Abteilungen für die Urnen am Friedhof von Kurtinig adW. Frü € 1.079,70

Fp-projects KG d. Frasnelli O. & Co. aus Kurtinig mit der Lieferung eines Elektro Kombidämpfers für die Küche im Haus Curtinie für € 6.954,00

Gewährung von Beiträgen – 2015

Kindergartenverein	789,75 €
Messenbund	1.330,00 €
Sportverein	500,00 €

Dalla fine di novembre 2015 presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo 6 sedute della Giunta comunale durante le quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

Delibere lavori pubblici

Realizzazione di una rete di accesso fibra ottica su tutto il territorio comunale di Cortina

Liquidazione di un pagamento in acconto di € 5.152,47 alla ditta In.ge.na di Bolzano per la progettazione, la direzione lavori e la coordinazione di sicurezza per la realizzazione di una cabina POP

Conferimento incarico alla ditta CO.GI srl di Salorno per la realizzazione di una cabina POP per € 16.563,76

Conferimento incarico alla ditta Obrist srl di Velturmo per le opere da elettricista per la realizzazione di una cabina POP per € 28.829,84

Approvazione subappalto di opere di pavimentazione alla ditta Varesco srl

Realizzazione piazzale esercitazione con collegamento pedonale

Approvazione dello stato finale dei lavori e liquidazione di € 21.753,85 alla ditta Max Gögele di San Martino in Passirio (opere da fabbro)

Approvazione dello stato finale dei lavori e liquidazione di € 38.841,80 alla ditta Pojer srl di Cortina (opere a verde)

Approvazione dello stato finale dei lavori, del certificato di regolare esecuzione dei lavori e liquidazione di € 48.739,89 alla ditta Peer OHG di Cortaccia

Ampliamento del parcheggio e sistemazione della zona Dorfanger

Conferimento incarico allo Studio di Architettura Kieser & Partner Srl Stp di Bolzano per l'attività come progettista generale per € 14.591,20 ed approvazione di un pagamento in acconto di € 7.295,60

Conferimento incarico al Dott. Ing. Livio Tarantino di Bolzano per la verifica del progetto d'esecuzione e della documentazione di bando per € 507,52

Zona d'espansione "Bichl"

Appalto della progettazione dell'urbanizzazione all'Associazione Ingegneria Baubüro di Bolzano per € 30.318,37



ELEKTRO BACHMANN



Detailverkauf Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 / 15.30 - 18.30 Uhr
Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871

Interventi di protezione idraulica nella Via degli Orti

Liquidazione delle ritenute di garanzia di € 1.417,08 alla ditta Pichler Josef di Montagna

Ulteriori pagamenti

€ 955,00 come rimborso spese ai genitori per la frequenza dei propri figli della scuola materna di Magrè – anno scolastico 2014/2015

€ 2.574,69 al Sig. Perotti Bruno per l'esecuzione di diversi lavori sul territorio comunale nel periodo ottobre-novembre 2015

€ 1.300,51 allo studio tecnico Eccli & Partner di Caldaro per l'attività del tecnico comunale Viktor Eccli nel Periodo 01.07.2015-31.12.2015

€ 275,00 come contributo spese all'Istituto comprensivo in lingua italiana per l'anno 2016

€ 5.659,00 come quota spese del comune al Jugenddienst Unterland per i loro collaboratori – anno 2016

€ 1.855,00 al comune di Egna per il servizio intercomunale di polizia municipale 2015 (rendiconto)

€ 10.727,00 alla Comunità comprensoriale Olt-radige-Bassa Atesuna – rendiconto servizio di aiuto domiciliare (saldo 2014 – acconto 2015)

€ 50,00 come quota associativa al „Bibliotheksverband Südtirol“ per l'anno 2016

€ 117,39 come contributo associativo all'A.I.C.C.R.E. di Roma per l'anno 2016

Varie

Stipulazione di un contratto di manutenzione con la ditta Larcher costruzioni meccaniche srl di Lana per la manutenzione ordinaria del palcoscenico presso il Centro Curtinie dal 01.01.2016 fino al 31.12.2018 per annui € 1.830,00

Appalto del servizio di pulizia in diversi edifici comunali nell'anno 2016 alla ditta Waschenland sas di Ton (TN) per € 21.155,24

Rinnovo contratto con la ditta ICA srl di La Spezia, sede di Trento (TN) per il servizio di accertamento e riscossione dell'impsta comunale sulla pubblicità e del diritto sulle pubbliche affissioni per la durata di cinque anni dal 01.01.2016 al 31.12.2020 per un canone annuale di € 650,00

Stipulazione di una convenzione riguardare il servizio giovanile tra il comune di Cortina ed il „Jugenddienst Unterland“ nell'anno 2016 per € 1.408,17

Proroga dell'incarico alla congregazione delle messe per l'anno 2016

Stipulazione di un contratto di manutenzione ordinaria per gli impianti termo-sanitari presso

il Centro Curtinie con la ditta Rimatherm di Egna per l'anno 2016 per € 3.660,00

Approvazione della quota contributiva alla ditta Eco-Center SpA di Bolzano per l'esecuzione del servizio di depurazione in base al contratto di concessione tra i comuni dell'Ambito Territoriale ATO – anno 2016 di € 42.051,28

Proroga dell'incarico alla Raiffeisen Online Coop. per il servizio ROL SMS Business per gli anni 2016/2020 per un canone fisso annuale di € 117,12 ed € 0,08 per ogni SMS

Approvazione di una convenzione di servizio tra il comune ed il centro sociale di Cortaccia (gruppo natura) per il periodo dal 07.01.2016 fino al 22.12.2016 per € 2.016,42

Partecipazione al concorso "Europäischer Dorferneuerungspreis" per una quota di partecipazione di € 550,00

Incarichi

Perotti Bruno per l'esecuzione di diversi lavori nell'ambito agricolo e tutela ambiente nel periodo dal 01.01.2016 fino al 31.12.2017 con un compenso orario netto di € 10,00

Dalvai Eduard per l'esecuzione di diversi lavori presso il Centro Curtinie e nell'ambito del verde pubblico e della manutenzione stradale nel periodo dal 01.01.2016 fino al 31.12.2016 con un compenso orario netto di € 10,00

Azienda Augustin Alois per la lettura dei contatori dell'acqua nell'anno 2016 con un compenso orario netto di € 10,00

Zemmer Thermotechnik snc di Cortina per l'esecuzione di lavori di manutenzione ordinaria presso gli edifici pubblici e l'acquedotto di Cortina nell'anno 2016 per € 1.830,00 e per lavori di manutenzione presso l'acquedotto per € 2.171,60

Elektro Bachmann sas di Termeno per lavori di manutenzione ordinaria presso gli edifici comunali e l'illuminazione pubblica nell'anno 2016 per € 3.528,00

Teutsch Ulriker per la redazione del notiziario nell'anno 2016 per lordi € 700,00 per edizione DigiPrint srl di Bolzano per la stampa del notiziario comunale nell'anno 2016 per € 3.123,20

Weger Walter srl di Chienes per la manutenzione annuale degli apparecchi GSB 76 e GSB 150 nel magazzino VV.FF. per gli anni 2016/2017/2018 per annui € 561,20

Termobrixen per la manutenzione annuale della pompa di calore nel magazzino VV.FF. per gli anni 2016/2017/2018 per annui € 225,70

I&S Ingegneria e Sicurezza srl di Bolzano per le verifiche periodiche degli ascensori negli edifici pubblici nel comune di Cortina nel periodo dal 01.10.2016 fino al 31.12.2017 per € 520,00

Commercialisti Northsouth di Bolzano per la consulenza fiscale negli anni 2016/2017/2018 per annui € 450,24

Eco-center SpA di Bolzano per l'esecuzione di analisi acque destinate al consumo umano nel territorio comunale nell'anno 2016 per € 912,56

Peer snc di Cortaccia per la fornitura e la posa di tubi per la fibra ottica per € 1.942,82

Wegher srl di Rovereto per la manutenzione ordinaria degli estintori degli edifici comunali nel periodo dal 01.01.2016 fino al 31.12.2018 per annui € 418,70

Nicom Securalarm di Bolzano per la manutenzione dell'impianto di segnalazione automatica d'incendio presso il Centro Curtinie (anno 2016 – € 1.073,60), nel magazzino VV.FF. e nella casa civica nel periodo 2016/2018 (annui € 692,96)

Archi.com sas di Ora per la fornitura di un defibrillatore con accessori per il Centro Curtinie per € 1.517,68

Nicom Securalarm di Bolzano per la fornitura di pezzi di ricambio per l'impianto di segnalazione automatica d'incendio nel Centro Curtinie per € 600,24

Schindler SpA di Bolzano per la manutenzione degli ascensori nella scuola elementare, il magazzino VV.FF. e la casa civica nel periodo dal 01.01.2016 fino al 31.12.2018 per annui € 2.196,00

Ditta Nicom Securalarm di Bolzano per la sostituzione delle batterie dell'impianto di segnalazione automatica d'incendio nel magazzino VV.FF. per € 176,90

Larcher costruzioni meccaniche srl di Lana per la sostituzione di una componente della scenotecnica presso il Centro Curtinie per € 1.307,84

Zemmer Thermotechnik snc d. Klaus Zemmer & C. di Cortina per la sostituzione di un miscelatore infrarosso presso la scuola materna a Cortina sSdV. per € 423,58

Aldebra SpA di Bolzano per la fornitura di due personal computer per gli uffici comunali per € 1.634,80

Amegg snc d. Amegg P. & C. di Magrè per la fornitura ed il montaggio di una protezione per la tenda del palcoscenico nel Centro Curtinie per € 1.071,16

Casa editrice Julius Beltz srl & C. sas di Weinheim (D) per la fornitura della rivista specializzata "Psychologie Heute" per la biblioteca pubblica di Cortina per il periodo dal 01/01/2016 fino al 31/12/2016 pr € 78,90

Calinox sas di Cortina per il rinforzo del pavimento presso il palcoscenico nel Centro Curtinie per € 422,12

Calinox sas di Cortina per la realizzazione di due piani divisorii per i loculi al cimitero di Cortina sSdV. per € 1.079,70

Fp-projects sas d. Frasnelli O. & Co. di Cortina per la fornitura di un vaporizzatore combinato elettrico per la cucina nel Centro Curtinie per € 6.954,00

Concessione contributi – 2015

Kindergartenverein 789,75 €
 Congregazione delle messe 1.330,00 €
 Associazione sportiva 500,00 €

Studio infortunistica	Giuliano Beltrami Patrocinatore Stragiudiziale Piazza Cesare Battisti Platz, 13 39040 SALORNO-SALURN (Bz) Tel. 0471 884613, cell. 348 8219558 Fax 0471 883981 giulianobeltrami@virgilio.it
-----------------------	--

Haushalt zu Silvester einstimmig genehmigt

Il bilancio approvato ad unanimità

Ratssitzung vom 31. Dezember 2015: Budget 2016 der Gemeinde Kurtinig umfasst 1,8 Millionen Euro – 214.000 Euro stehen für Investitionen zur Verfügung.

Die jüngste Sitzung des Kurtiniger Gemeinderates fand am Silvestertag um 8 Uhr früh statt und dauerte gerade mal eineinhalb Stunden, um die neun Punkte zu behandeln. Dabei wurde der Haushaltsvoranschlag in Höhe von 1,8 Mio. Euro einstimmig genehmigt.

„Es war wenig Zeit. Die Buchhaltung hat bis zum letzten Tag gearbeitet, um den Haushalt nach den neuen Kriterien auszuarbeiten“, sagte Bürgermeister Manfred Mayr. Mit der neuen Gemeindefinanzierung bekommt Kurtinig für 2016 für den laufenden Teil vom Land etwas mehr Geld als im abgelaufenen Jahr.

Der Bürgermeister erläuterte den Haushalt und das einheitliche Strategiedokument, welche einstimmig genehmigt wurden.

Die laufenden Ausgaben in Höhe von 896.433 Euro werden zum Großteil in Höhe von 425.141 Euro durch die Zuweisung des Landes (frühere Pro-Kopf-Quote), durch GIS-Einnahmen von 112.600 Euro, Landwirtschaftseinnahmen von 50.000 Euro, Gemeindeaufenthaltsabgabe von 30.000 Euro, IRAP von 11.960, Wasserzins von 39.700 Euro, Einnahmen zur Deckung von Diensten von 144.222 Euro, sowie Einnahmen aus Fotovoltaik Anlagen in Höhe von 15.000 Euro finanziert.

Gemeindetarife für 2016 unwesentlich erhöht – Alle Erstwohnungen von der GIS befreit

„Nachdem wir durch die neue Gemeindefinanzierung etwas mehr Geld erhalten haben, wollten wir einen kleinen Teil davon den Familien zukommen lassen und haben den Freibetrag der Hauptwohnung mit Zubehör auf 1.451 Euro angehoben, sodass alle Erstwohnungen von der GIS befreit sind. Die Hebesätze sind unverändert geblieben“, erläuterte Manfred Mayr.

Die Einnahmen aus dem Trinkwasserdienst betragen 22.880 Euro, für den Abwasserdienst 57.640 Euro, für den Kindergarten 13.506 Euro, für den Friedhofsdienst 5.000 Euro, sowie für den Müllabfuhrdienst 45.100 Euro. Die Kindergartengebühren für das erste Kind bleiben unverändert bei 55 Euro. Die Trinkwassergebühr wurde um 5 Euro Cent, von 0,35 Euro auf 0,40 Euro für 50 m³/ Person erhöht. Die Abwassergebühren wurden von 1,21 Euro auf 1,28 Euro angehoben. Die Müllgebühren wurden geringfügig verändert. Für Einzelgräber wurde der Tarif von 14 Euro/Jahr auf 16 Euro/Jahr erhöht, für ein Familiengrab von 20 auf 23 Euro/Jahr und für Arkadengräber von 42 Euro auf 48 Euro/Jahr. Neu eingeführt wurden die Grabkonzessionen für 15 Jahre. „Diese Anpassungen waren notwendig, um die entsprechenden Mehrausgaben zu decken, wobei ich daran erinnere, dass die Gemeindetarife seit Jahrzehnten nicht mehr bzw. nur geringfügig angepasst worden sind“, so der Bürgermeister weiter.

Investitionen vorgestellt

Der Löwenanteil der Investitionen in Höhe von 214.000 Euro betrifft mit knapp 100.000 Euro die technischen Spesen für die Ausführung der Infrastrukturen der neuen Wohnbauzone. Rund 25.500 Euro sind für den Austausch der Lampen der Straßenbeleuchtung vorgesehen, durch die eine drastische Einsparung des Stromverbrauches erzielt werden kann. Mit 24.000 Euro soll der Austausch der Wasserzähler durch moderne Wasserzähler finanziert werden, wodurch die Ablesung digital

und per Funk möglich sein wird. „Damit erzielen wir eine enorme Effizienz bei der Ablesung der Wasserzähler. Durch diese innovative Technik erfolgt die Ablesung automatisch per Funk und die Daten werden unmittelbar auf den Rechner der Gemeinde überspielt“, sagte Bürgermeister Manfred Mayr. Mit den restlichen Summen werden Defibrillatoren, sowie ein Backrohr für das Haus Curtinie und der Heizkessel beim Sportplatz finanziert.

Abschluss einer Vereinbarung zur gemeinsamen Beanspruchung des Gemeindesekretärs mit der Gemeinde Kaltern

Nachdem die Gemeindesekretärin Lucia Attinà von der Gemeinde Neumarkt nach Kaltern gewechselt hat, wurde die Konvention mit Neumarkt notgedrungen gekündigt und es ist gelungen mit der Gemeinde Kaltern eine neue Konvention abzuschließen. „Für unsere Kleingemeinde ist es sehr wichtig, dass Frau Attinà weiterhin als Gemeindesekretärin tätig ist, dadurch gibt es keine Unterbrechung in den Verwaltungsabläufen und gleichzeitig hat Kurtinig eine überaus kompetente und tüchtige Führungskraft. Ich danke der Gemeindeverwaltung von Kaltern, speziell der Bürgermeisterkollegin“, sagte Manfred Mayr. Die Vereinbarung wurde einstimmig genehmigt und gilt für die Dauer von 1 Jahr, und zwar vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016; Kosten für die Gemeinde: 55.000 Euro.

Die letzten beiden Punkte betrafen den Haushaltsvoranschlag der Feuerwehr und die Demanialisierung des Grundes für einen Parkplatz, die ein-



HOTEL ***

KURTINIGERHOF

Weinstraße 7
39040 Kurtinig
Tel. 0471 817142
Fax 0471 817783
info@kurtinigerhof.it

RESTAURANT · PIZZERIA

Gutbürgerliche Küche
Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen

stimmig genehmigt wurden. Im Gartenweg wurden für die Realisierung des Parkplatzes 265 m² der Gp. 164/1 enteignet. Diese Fläche wurde nun demanialisiert. Abschließend informierte der Bürgermeister darüber, dass im Jänner die Versorgungseinrichtung am Zivilschutzübungsplatz ausgeschrieben wird und dass man auch die Ausführung des Bauvorhabens für die Erweiterung des Parkplatzes so schnell als möglich in Angriff nehmen wird.

Si è risolta definitivamente la vicenda della vertenza fra l'amministrazione comunale di Cortina e quella di Magré in merito alla scuola materna di lingua italiana. Da anni i pochi bambini di madrelingua italiana della "Piccola Venezia" frequentavano l'asilo dedicato ai Conti Salvadori-Crivelli. Il sindaco Man-

fred Mayr però ha avuto da ridire per la quota di iscrizione ritenuta troppo elevata. "Non possiamo pagare per la frequenza all'asilo di Magré - è stato il pensiero del primo cittadino di Cortina - più di quanto versano le nostre famiglie per l'iscrizione dei loro figli all'asilo di lingua tedesca del paese". Ha così disdetto la convenzione in vigore da anni con il paese vicino e ha incominciato a prendere contatti soprattutto con Salorno. E dal corrente anno scolastico 2015-2016 nessun bambino di Cortina frequenta la scuola materna di Magré, mentre a quella di Salorno si sono iscritti tre piccoli, ovviamente di lingua italiana. "Questa nostra scelta di rivolgersi all'asilo italiano di Salorno - ci ha detto ancora il dottor Mayr - è stata anche dovuta per motivi di giustizia nei confronti delle famiglie". In effetti, per

la frequenza dei tre bambini, il Comune di Cortina versa nelle casse del Comune di Salorno la cifra, una tantum, di 900 euro per iscritto, mentre se avessero proseguito alla scuola materna a Magré si sarebbero dovuti pagare circa 2 mila euro a testa. I tre bambini di Cortina che frequentano l'asilo di Salorno vengono portati nel paese vicino dai genitori.

Come si ricorderà, alla fine del 2014, l'allora sindaco di Salorno Giacomozzi, quello di Cortaccia Fischer e quello di Magré Degasperi Gozzi, hanno firmato una convenzione di collaborazione. Nel senso che l'asilo di Magré accoglie ben volentieri i bambini di lingua italiana dei due Comuni vicini.

Bürgerversammlung vom 25. Jänner 2016

Assemblea civica al Centro Curtinie il 25 gennaio 2016

Wie jedes Jahr fand Ende Januar die Bürgerversammlung im Haus Curtinie statt. Im gut besetzten Bürgersaal nahm der Bürgermeister zu verschiedenen Themen Stellung.

Einleitend lies der Bürgermeister anhand von Bildern das abgelaufene Jahr 2015 Revue passieren. „Absoluter Höhepunkt im letzten Jahr war sicherlich, dass aufgrund unseres Rekurses das Wahlgesetz zur Regelung der Frauenquote abgeändert wurde“, sagte Bürgermeister Manfred Mayr, „aber auch die Errichtung eines Schulbiotopes am kleinen Kalterer Graben, die Ausschreibung und Fertigstellung des Zivilschutzübungsplatzes, die Genehmigung des Durchführungsplanes für die neue Wohnbauzone, sowie die Regionalausscheidung des Miss-Italia-

Wahl, waren weitere Highlights im abgelaufenen Jahr“, so der Bürgermeister weiter. Zur Sprache kam auch der Haushalt. Die laufenden Ausgaben in Höhe von 896.433 Euro werden in Höhe von 425.141 Euro durch die Zuweisung des Landes (frühere Pro-Kopf-Quote), durch GIS-Einnahmen von 112.600 Euro, Landwirtschaftseinnahmen von 50.000 Euro, Gemeindeaufenthaltsabgabe von 30.000 Euro, IRAP von 11.960 Euro, Wasserzins von 39.700 Euro, Einnahmen zur Deckung von Diensten von 144.222 Euro, sowie Einnahmen aus Fotovoltaik Anlagen in Höhe von 15.000 Euro finanziert.

„Nachdem wir durch die neue Gemeindefinanzierung etwas mehr Geld erhalten haben, wollten wir einen kleinen Teil davon den Familien zukommen

lassen und haben den Freibetrag der Hauptwohnung mit Zubehör auf 1.451 Euro angehoben, sodass alle Erstwohnungen von der GIS befreit sind. Die Hebesätze sind unverändert geblieben“, erklärte Manfred Mayr.

Die Einnahmen aus dem Trinkwasserdienst betragen 22.880 Euro, für den Abwasserdienst 57.640 Euro, für den Kindergarten 13.506 Euro, für den Friedhofsdienst 5.000 Euro, sowie für den Müllabfuhrdienst 45.100 Euro. Die Kindergartengebühren für das erste Kind sind unverändert bei 55,00 Euro. Die Trinkwassergebühr wurde um 5 Euro Cent, von 0,35 Euro auf 0,40 Euro für 50 m³/ Person erhöht. Die Abwassergebühren wurden von 1,21 Euro auf 1,28 Euro. Die Müllgebühren wurden geringfügig verändert. Für Einzelgräber wurde der Tarif von 14 Euro/Jahr auf 16 Euro/Jahr erhöht, für ein Familiengrab von 20 auf 23 Euro/Jahr und für Arkadengräber von 42 Euro auf 48 Euro/Jahr. Neu eingeführt wurden die Grabkonzessionen für 15 Jahre. „Diese Anpassungen waren notwendig, um die entsprechenden Mehrausgaben zu decken, wobei ich daran erinnere, dass die Gemeindetarife seit Jahrzehnten nicht mehr bzw. nur



salon lidia
d. TOMASINI LIDIA

natur
PRODURRE PRODOTTI

39040 KURTINIG CORTINA (Bz) · Moosweg 2 Via Paludi
Tel. 0471 817359

geringfügig angepasst worden sind“, so der Bürgermeister weiter.

Abschließend wurden die Investitionen für das Jahr 2016 vorgetragen.

Der Löwenanteil der Investitionen in Höhe von 214.000 Euro betrifft mit knapp 100.000 Euro die technischen Spesen für die Ausführung der Infrastrukturen der neuen Wohnbauzone. Rund 25.500 Euro sind für den Austausch der Lampen der Straßenbeleuchtung vorgesehen, durch die eine drastische Einsparung des Stromverbrauches erzielt werden kann. Mit 24.000 Euro soll der Austausch der Wasserzähler durch moderne Wasserzähler finanziert werden, wodurch die Ablesung digital und per Funk möglich sein wird. „Damit erzielen wir eine enorme Effizienz bei der Ablesung der Wasserzähler. Durch diese innovative Technik erfolgt die Ablesung automatisch per Funk und die Daten werden unmittelbar auf den Rechner der Gemeinde überspielt“ sagt Bürgermeister Manfred Mayr. Mit den restlichen Summen werden Defibrillatoren, sowie ein Backrohr für das Haus Curtinie und der Heizkessel beim Sportplatz finanziert. Schließlich präsentierten die Ing. Varesco Marcus und Steiner das Projekt zur geplanten Erweiterung des bestehenden Parkplatzes hinter dem Rathaus.

Am Ende dankte der Bürgermeister den Mitarbeitern, Ausschussmitgliedern, Sponsoren der Dorfzeitung und allen ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern im Dorf. Marion Harpf Zemmer war die Glücksfee hold. Sie gewann bei der Verlosung vor Ende der Bürgerversammlung ein Wochenende für zwei Personen in einem Wellnesshotel im Ahrntal.

Regalo del Comune: non si paga l'IMU

Gli abitanti di Cortina probabilmente sono gli unici in provincia di Bolzano, ad essere esonerati del pagamento dell'Imu, l'imposta sugli immobili della prima casa. Il merito è ovviamente del Comune guidato dal sindaco Manfred Mayr, ma anche della Provincia che è riuscita ad aumentare la quota di detrazione consentendo alle amministrazioni comunali un bel risparmio. Per Cortina è di 75 mila euro per il 2016 ed altri 32 mila euro per l'anno successivo. Disponendo di questo tesoretto,

è stato deciso di venire incontro alle famiglie aumentando la quota di detrazione riguardante la prima casa pari al massimo della rendita catastale. Con questa manovra a Cortina nessuno è chiamato a versare nelle casse comunali l'Imu sulla prima casa.

Sempre in tema di primati, “Piccola Venezia” si pone in luce anche per un'altra, lodevole iniziativa del Comune, che lo pone al primo posto nella Bassa Atesina. Nel nuovo parcheggio in via di realizzazione proprio in pieno centro, a poche decine di metri dalla piazza principale, ci saranno anche due postazioni per la ricarica delle batterie di modelli di automobili elettrici. L'iniziativa è partita dal sindaco Mayr che, facendo parte da poco del Comitato di controllo dell'Alperia, la nuova società energetica dell'Alto Adige, nata dalla fusione fra Sel e Aew, ha convinto l'azienda a installare a Cortina due postazioni per vetture ibride, dotate cioè di un tradizionale motore a scoppio ed uno elettrico, e quindi a bassissimo impatto ambientale. Un'azione questa, il cui spirito prosegue nel solco tracciato dall'amministrazione del piccolo centro in riva all'Adige, che da tempo è teso al risparmio energetico e alla tutela dell'ambiente.

Nuova luce in paese con lampioni a led

Cambierà l'impianto di illuminazione pubblica nel paese di Cortina. Non perché di notte ci si vede poco, ma perché il Comune vuole risparmiare sulla bolletta. Oggi il costo della corrente è di 30 mila euro all'anno, ma con il nuovo impianto se ne pagherà solo la metà. Non solo: il rinnovo dei lampioni al Comune della “Piccola Venezia” non costa nemmeno un euro. Tutto merito della Wuerth. L'altro giorno, due funzionari della multinazionale che, fra l'altro ha la sua sede italiana ad Egna, hanno fatto



Die derzeitigen Straßenlampen werden durch sparsamere ersetzt.

Gli attuali lampioni che illuminano le vie del paese

visita al sindaco Manfred Mayr. L'ingegner Emanuele Russo e il dottor Klaus Fissneider hanno illustrato al primo cittadino la loro proposta: sostituire i corpi di illuminazione esistenti con lampade a led. Non solo lungo le vie del paese, ma anche nell'area del futuro nuovo parcheggio dietro il Municipio. Il risultato sarà più luce ma soprattutto minor costo per l'amministrazione comunale, perché il consumo di energia sarà inferiore. Senza tener conto poi che l'illuminazione prodotta dalle lampade a led è più calda ed ha un minor impatto ambientale. Si fa infatti un gran parlare in questi ultimi anni che paesi e città sono troppo illuminate di notte, causando disturbi agli animali e impedendo, alle persone più romantiche, di ammirare il cielo con le sue costellazioni. Grazie a Wuerth, Cortina si mette al passo con i tempi: con un occhio ai bilanci ed uno al rispetto dell'ambiente. Come del resto è sua tradizione.



PICHLER JOSEF

ERDBEWEGUNGSARBEITEN - HOCH- UND TIEFBAU
MOVIMENTO TERRA - COSTRUZIONI - INFRASTRUTTURE



MONTAN / MONTAGNA (BZ) · Tel. +39 0471 81 99 50 · www.pichlerjosef.com · www.wocel.it

Bauleitung Wohnbauzone „Bichl“ vergeben Zona “Bichl”, assegnati i lavori di urbanizzazione



Von links/da sinistra: Gemeindegeschäftsführerin/segretaria del Comune Lucia Attinà und/e Waltraud Andergassen

Die Planung, Sicherheitskoordination Planung und Ausführungsphase, statische Berechnung und statische Bauleitung, Bauleitung und Abrechnung der Erschließungsarbeiten der Erweiterungszone „Bichl“ wurden mittels Verhandlungsverfahren unlängst ausgeschrieben. Der Ausschreibungsbetrag betrug Euro 52.448,00. Eingeladen wurden fünf Freiberufler, wobei

das Angebot innerhalb 9. Februar abgegeben werden musste. Drei der fünf Wirtschaftsteilnehmer haben ein Angebot über das Internetportal abgegeben. Den Zuschlag hat das Baubüro Ingenieurgesellschaft aus Bozen erhalten mit einem Abgebot von 54,44% auf den Ausschreibungsbetrag von 52.448,00 Euro, das sind 23.895,31 zuzüglich Pensionsbeitrag und MwSt.

Grandi passi si stanno facendo a Cortina per la realizzazione della nuova zona edilizia “Bichl”. Proprio nei giorni scorsi sono stati appaltati i lavori di urbanizzazione. L’opera se l’è aggiudicata l’impresa Baubüro Ingenieurgesellschaft di Bolzano che ha applicato all’importo a base d’asta di 52.448 euro un ribasso del 54,44%. Il Comune di Cortina quindi avrà un onere di 23.895 euro, più naturalmente l’Iva.

La nuova zona edilizia sta quindi sorgendo in zona “Bichl”, nella parte sud del paese ed occupa un terreno agricolo di una superficie di circa un ettaro. L’area è destinata per il 60% all’edilizia agevolata con la creazione di quattro case bifamiliari e il rimanente 40% sarà riservato invece all’edilizia privata. Esiste già un certo interesse per il terreno da parte di cittadini di Cortina, molti dei quali, vista l’impossibilità di insediarsi in paese per mancanze di zone adeguate, si erano rivolti altrove. Ora, con questa ottima opportunità, ritornano. Per 25 anni Cortina era priva di zone di sviluppo edilizio prevalentemente per motivi politici. Con questa zona di sviluppo urbanistico è stato così garantito l’incremento demografico delle zone rurali come auspica la Comunità Europea.

Ausgestellte Baukonzessionen Oktober–Dezember 2015 Concessioni edilizie rilasciate ottobre–dicembre 2015

Nr. n.	Ausst. datum data di rilascio	Inhaber Baukonzession titolare conc. edilizia	Gegenstand der Baukonzession oggetto della concessione edilizia	Baukommissions-Sitzungen 2016 Commissione edilizia, sedute 2016:
13	22.12.2015	Teutsch Florian	Energetische Sanierung mit Erweiterung des Wohnhauses auf der B.P. 20 Risanamento energetico con ampliamento della casa d’abitazione sulla p.ed. 20	4.5.2016
1	12.01.2016	Teutschhaus KG	Interne Umgestaltung des Dachgeschosses mit Neugestaltung der Zimmer und Umbau der Gauben auf der B.P. 9 Ristrutturazione interna del sottotetto con nuova sistemazione delle camere e modifica degli abbaini sulla p.ed. 9	6.7.2016 7.9.2016 2.11.2016

Die Projekte müssen schon **10 Tage vor der Sitzung** im Gemeindeamt eingereicht werden.
I progetti devono essere presentati al Comune **10 giorni prima della seduta.**

Arbeiten für den Versorgungspavillon und Erweiterung des Parkplatzes stehen in den Startlöchern

Realizzazione di un gazebo e ampliamento del parcheggio

Im Rahmen der Bürgerversammlung wurden den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern zwei wichtige Projekte der Gemeindeverwaltung vorgestellt. Die Projektanten Dr. Arch. Evelyn Steiner & Dr. Ing. Marcus Varesco erläuterten das Projekt für die Erweiterung des Parkplatzes und die Gestaltung des Dorfangers. Bei der Gestaltung und Erweiterung des Parkplatzes wird besonderes Augenmerk auf eine einfache und sichere Erschließung mit Einbahnregelung und einer Fahrbreite von 6,50 m gelegt. Sämtliche Autostellplätze messen 2,50 m in der Breite und 5,0 m in der Tiefe. Von den insgesamt 44 vorgesehenen Autostellplätzen (Bestand ca. 18) sind 3 Stellplätze für Personen mit Handicap reserviert und messen demnach 3,50 m in der Breite. Neben der Einfahrt wird die E-Tankstelle angebracht. Des Weiteren werden im westlichen Bereich sieben Motorradstellplätze ausgewiesen und im östlichen Bereich – nahe des Fußgängergehwegs – großzügige Fahrradabstellplätze. Östlich des Parkplatzes verläuft durch den Grünbereich der bei Bedarf befahrbare Fußgängerweg als Fortlauf des Schulweges. Die Parkplatzentwässerung erfolgt über Straßeneinlaufschächte und außerdem muss auch der Anschluss an die Hauptleitung an der Straße neu errichtet werden. Die bestehende Beleuchtung wird durch LED-Leuchten ausgetauscht und integriert, welche den geltenden Normen zur Einschränkung der Lichtverschmutzung entsprechen. Der Parkplatz wird asphaltiert und mit Randsteinen von den Grünbereichen und den erhöhten Fußwegen sowie überfahrbaren Bindesteinen gegenüber den annähernd niveaugleichen Fußwegen (+ 2 cm erhöht) abgegrenzt. Der Verbindungsweg im Grünbereich wird mit stabilisiertem Schotterbelag befestigt. Die Grünbereiche werden gestaltet und bepflanzt. Sämtliche Fußwege und Oberflächen werden gemäß den aktuellen Vorschriften zur Barrierefreiheit ausgeführt. Das Bauareal liegt im Dorfzentrum von



Versorgungs-Pavillon am Fest-/Übungsplatz
Cosi diventerà il gazebo a pochi passi dal municipio.

Kurtinig und zwar handelt es sich um den bestehenden Parkplatz an der Landesstrasse LS 19 beim Rathaus und die dahinter liegende Grünfläche „Dorfanger“. Es handelt sich um einen asphaltierten Parkplatz von 740 m² Fläche mit Zufahrtsstraße von 47 m². Der Parkplatz ist von baumbewachsenen Beeten (Gesamtfläche von ca. 130 m²) umgeben, welche durch Betonrandsteine abgegrenzt sind. Der Parkplatz ist mit 5 Mastleuchten ausgestattet, welche allerdings nicht den geltenden Normen über die Lichtverschmutzung entsprechen und folglich ausgetauscht werden müssen. Außerdem befinden sich auf dem Areal hinter der Bushaltestelle Stromverteiler sowie im östlichen Eck eine Gaskabine. Der Parkplatz wird von einer Betonmauer mit Maschendrahtzaun und der geschotterten Zufahrt (120 m²) zur Überdachung der Friedhofsabfälle vom Grün abgegrenzt. Längs der Mauer verläuft ein geschotterter Fußweg (ca. 39 x 2,5 m) mit Holzzaun, der den Parkplatz mit einem Fußweg und Platz verbindet, welche erst kürzlich errichtet worden sind. Die Grünfläche über ca. 1.900 m² wird vom beschriebenen Fußweg sowie der Friedhofsmauer und dem neuen Platz/Weg abgegrenzt. Im Grünbereich sind bereits Leerverrohungen für Bewässerung für einen Tief-

brunnen sowie für die Weiterführung einer Glasfaserleerverrohrung zum Rathaus vorgesehen. Insgesamt sind ca. 3.000 m² vom Eingriff betroffen. Das Projekt sieht außerdem zwei Elektrozapfsäulen für Elektrofahrzeuge vor. Der entsprechende Lokalausweis und die Aussprache mit Alperia sind bereits erfolgt. „Nach Fertigstellung ist dies die erste vergleichbare Struktur im Unterland“, sagte Bürgermeister Manfred Mayr. „Die Investitionssumme beträgt 320.000 Euro, davon betreffen insgesamt 255.000 Euro die Leistungen inklusive Sicherheitskosten, 33.000 Euro sind Summen zur Verfügung der Verwaltung, den Rest betreffen Steuern“, sagte Mayr weiter.

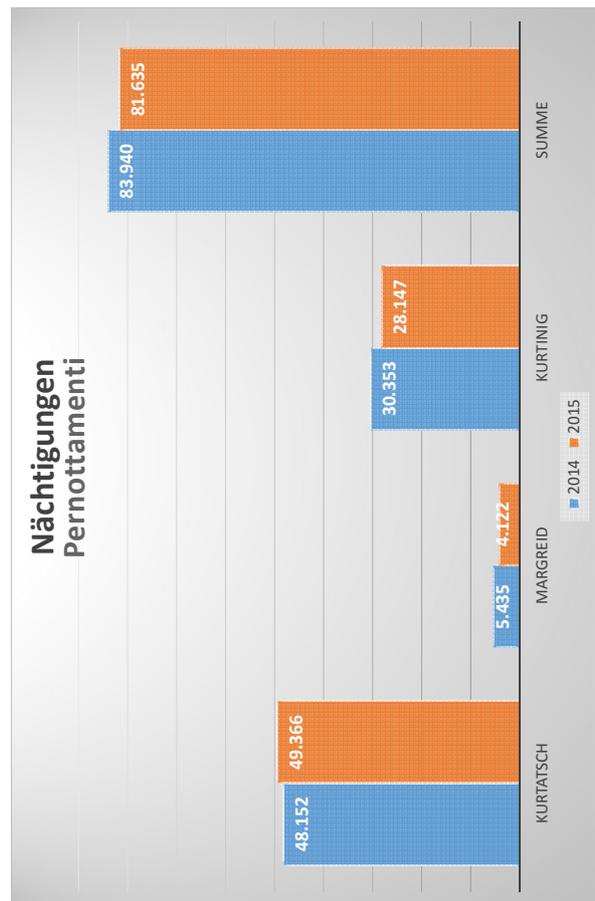
Anschließend präsentierte Arch. Kieser das Projekt des Zivilschutzversorgungspavillons, der in der Mitte zwischen Zivilschutzübungsplatz und der Grünanlage des Dorfangers errichtet werden soll. „Somit bietet sich eine gemeinsame Nutzung der Anlage an und es können größere Veranstaltungen abgehalten werden“, sagte Arch. Kieser. Der Versorgungspavillon besteht aus zwei Gebäudeteilen, welche durch einen überdachten Vorbereich getrennt sind. Sie werden in einer einfachen Holzständerkonstruktion ausgeführt. Im kleineren Bereich, mit den Ausma-

ßen 4 m x 6 m, wird die WC-Anlage errichtet. Es sind ein Damen-WC, ein Herren-WC und zwei Behinderten-WCs vorgesehen. Im größeren Bereich, mit den Ausmaßen 6 m x 7,56 m, ist ein Kiosk für Getränke und Imbisse vorgesehen, in welchem auch die Möglichkeit besteht die Speisen selber zuzubereiten. Da der Dorfanger ursprünglich mit Reben auf alten Holzpergeln bepflanzt war und der neue Fußgängerweg vom Parkplatz bis zur Feuerwehrrhalle mit neuen „Holzpergeln“ überdacht wurde, wird das Motiv „die Pergel als Überdachung“ aufgenommen und weiterentwickelt. „Die beiden schlichten Holzkuben des Versorgungspavillons werden durch eine „Dachkonstruktion in Pergelform“ überdacht. Der hintere und vordere „Pergel-Dachträger“ ist freistehend und kann somit als Pergel wahrgenommen werden. Seine organische Formgebung und das auskargende Moment der Dachkonstruktion geben dem Ganzen eine Leichtigkeit, die als angenehm empfunden wird und sich trotz der zeitgemäßen Formensprache optimal in die Umgebung einfügt“, erklärte Arch. Kieser weiter.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf zirka 100.000,00 Euro. „Mit diesen beiden Vorhaben wird das seit Jahrzehnten geplante Gesamtkonzept rund um das Gesamtareal des Dorfangers mit den entsprechenden öffentlichen Einrichtungen, Grundschule, Mehrzweckhalle, Kindergarten, Feuerwehrrhalle mit Musikprobelokal abgeschlossen“, sagte Bürgermeister Manfred Mayr abschließend. Er dankte außerdem der Landesverwaltung für die finanzielle Unterstützung, ohne die für eine Kleingemeinde solche Primärinfrastrukturen aufgrund der knappen finanziellen Ressourcen nicht realisierbar wären.

Accanto al parcheggio – quello esistente sarà quindi ampliato – proprio nel centro

Statistiche



del paese, a pochi passi dal Municipio, sarà realizzata una piccola area di svago dotata di un gazebo che racchiuderà servizi igienici, l'attrezzatura per grigliate a vantaggio delle associazioni del paese, con panchine e alcuni giochi per i bambini. Non solo: nella parte Nord-Ovest dell'area sarà anche scavato un pozzo, la cui acqua servirà per l'irrigazione del verde vicino e un idrante per eventuali interventi da parte dei vigili del fuoco. Ovviamente non mancherà una fontanella, utilissima per gli intrattenimenti vicino al gazebo.

Questi lavori però erano programmati per il prossimo anno, anche perché l'amministrazione comunale non riusciva ad ottenere il finanziamento

adeguato. Invece, con tutta probabilità, i lavori potranno essere effettuati ancora quest'anno, grazie ad una manovra contabile, peraltro perfettamente ammessa. Della vicenda il sindaco ne ha fatto cenno in occasione dell'ultima seduta del Consiglio comunale. E ha anche comunicato di aver avuto un incontro in Provincia per avere l'autorizzazione dell'utilizzo dei fondi rimanenti del mutuo del fondo di rotazione, acceso per far fronte ai lavori del completamento della caserma dei vigili del fuoco di Cortina e annesso campo per le esercitazioni non solo del corpo dei pompieri, ma anche del personale della Protezione civile. Per quest'opera non si era speso tutto l'importo previsto e i rimanenti 175 mila euro potranno quindi servire per il completamento del parcheggio e per la realizzazione del gazebo e del pozzo.

Per quanto riguarda il nuovo parcheggio, avrà una capienza di 52 posti macchina (quello esistente può contenere solo 20 vetture), più due postazioni per la ricarica di modelli ibridi, dotati cioè di motore a scoppio ed elettrico.



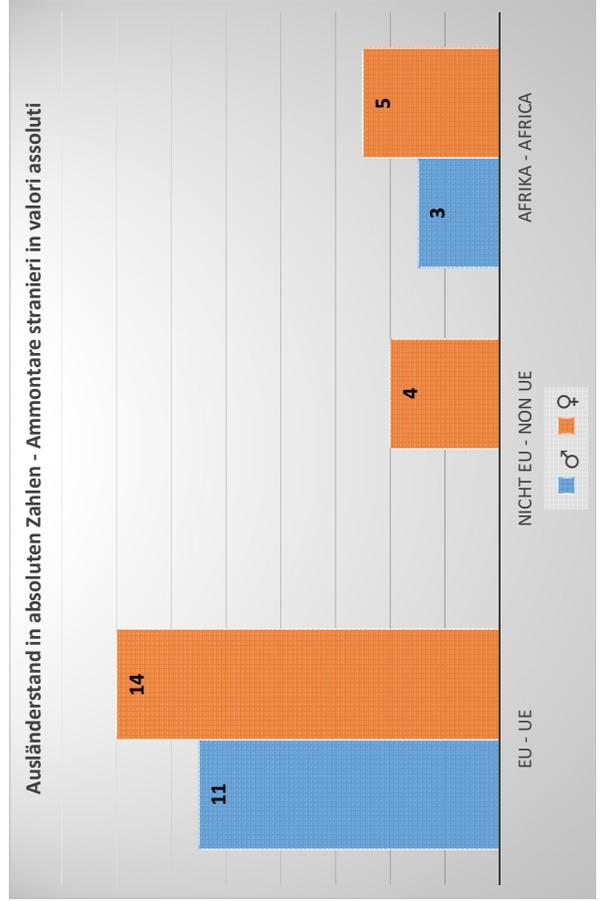
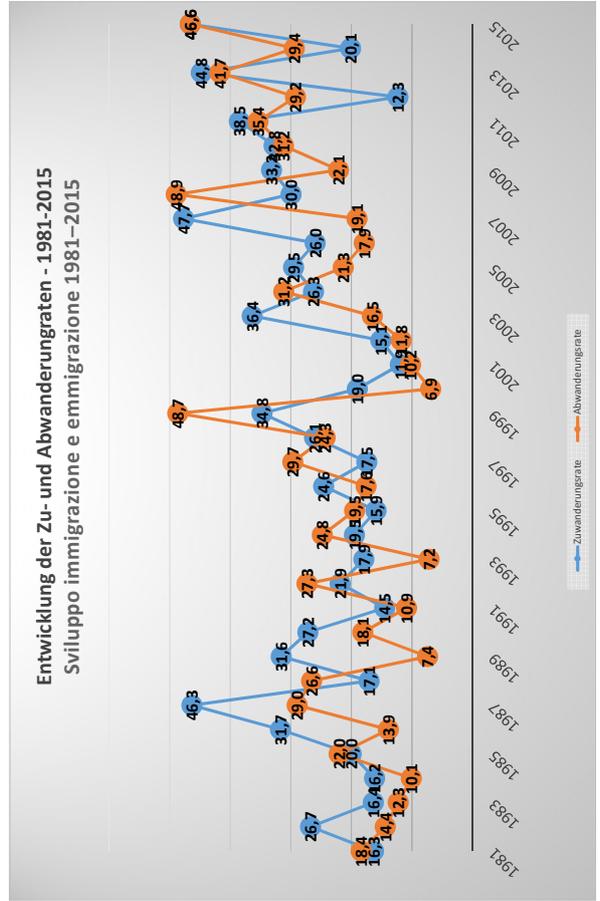
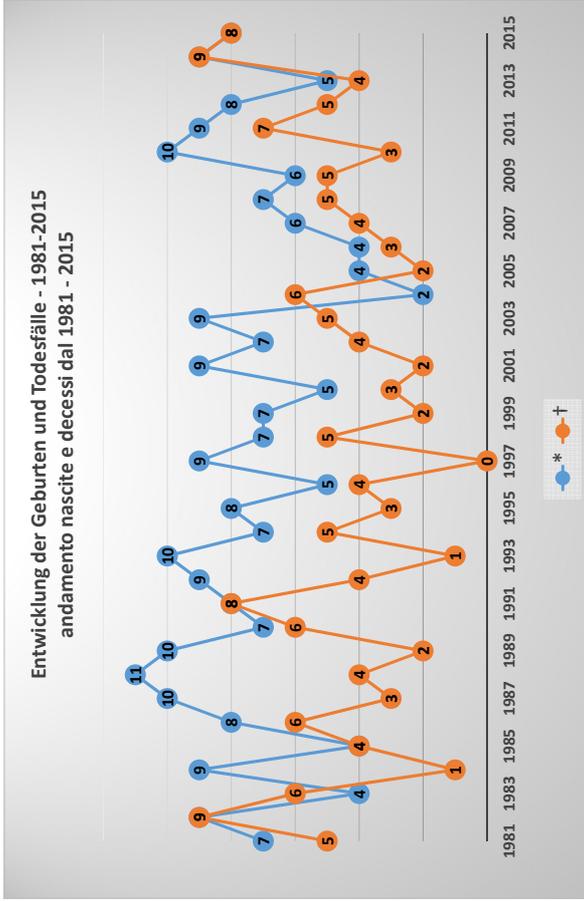
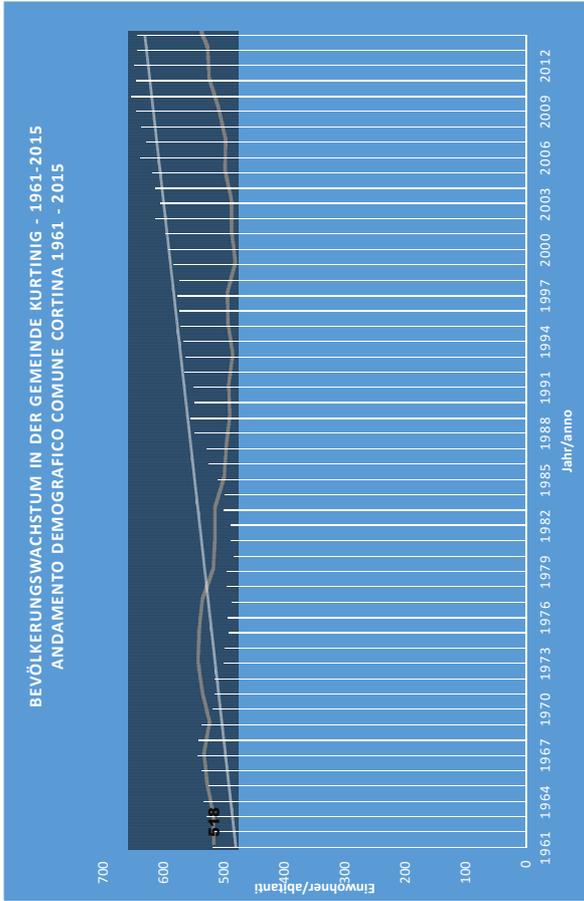
Heizungs-, Sanitär-, Gas-, Solar- und Staubsaugeranlagen, alternative Energiesysteme, Kundendienst und Reparaturen

Impianti termoidraulici, solari, gas, energie alternative e manutenzione

Kurtinig a.d.W., - Martinsplatz 10/a
Cortina s.s.d.V., Piazza S. Martino 10/a

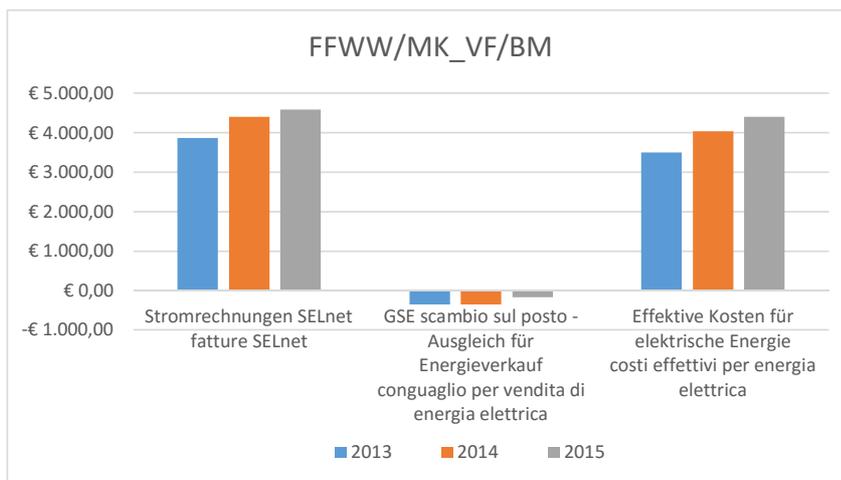
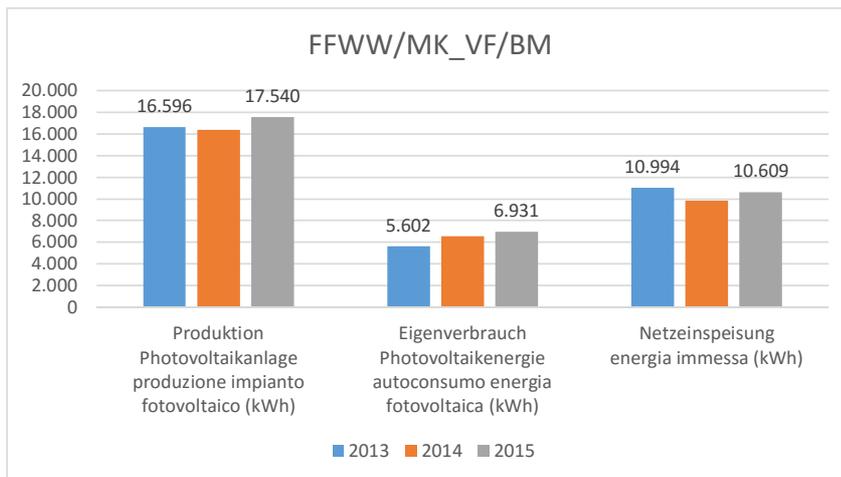
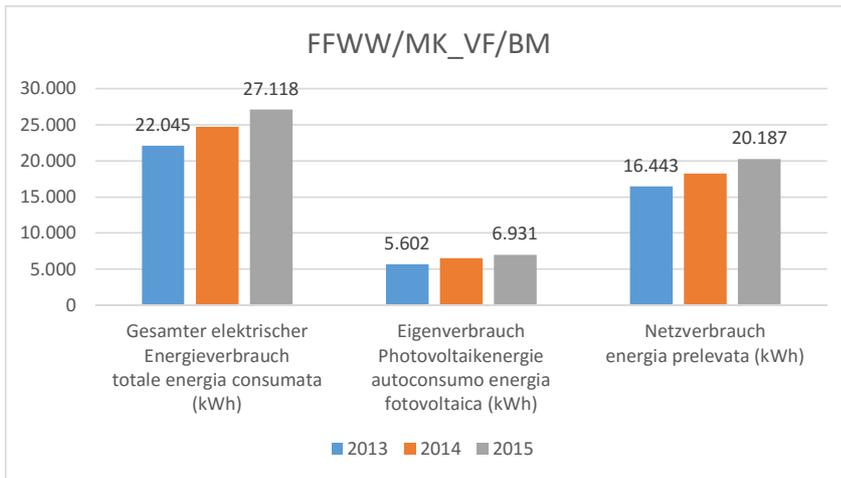
● Tel./Fax 0471 817182 zemmer.thermotechnik@dnet.it ●

Statistiken Statistiche



Energiebilanz der gemeindeeigenen Gebäude mit Photovoltaikanlage

Bilancio energetico degli edifici comunali dotati di impianto fotovoltaico



Auf dem Dach des Haus Curtinie wurde 2009 eine Photovoltaikanlage mit einer Nennleistung von 19,32 kWp errichtet. Auch auf dem Gebäude der Feuerwehrralle mit Musikprobelokal ist seit 2011 eine etwas kleinere Photovoltaikanlage mit einer Nennleistung von 14,7 kWp in Betrieb. Das Haus Curtinie und die Grundschule sind über einen gemeinsamen Elektrozähler an das öffentliche Stromnetz angeschlossen. Dies hat den Vorteil, dass die Grundschule auch den erzeugten Strom der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses Curtinie nutzen kann.

Die Energiebilanz dieser beiden Gebäude wird kontinuierlich kontrolliert.

Die Photovoltaikanlage produziert nur untertags elektrische Energie. In diesen Stunden wird vor allem in der Feuerwehrralle wenig elektrische Energie verbraucht. Die von der Photovoltaikanlage produzierte und nicht gleichzeitig verbrauchte Energie (Eigenverbrauch) wird als Überschussenergie in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Mehr Energie wird in den Abendstunden verbraucht, welche aber wegen der fehlenden Photovoltaikproduktion vollständig aus dem Netz zugekauft werden muss. Für die Überschussenergie erhält die Gemeinde eine nach den Regelungen des „scambio sul posto“ errechnete Vergütung.

Über das Energiekonto erhält die Gemeinde für die von der Photovoltaikanlage produzierte Energie einen Förderbeitrag. Für die seit 2009 in Betrieb stehende Anlage des Haus Curtinie beträgt der Einheitspreis des Beitrages 0,483 €/kWh. Für die Anlage der Feuerwehrralle, welche seit April 2011 in Betrieb ist, beträgt der Einheitspreis 0,464 €/kWh.

Die folgenden Tabellen enthalten die jährlichen Ergebnisse der Energiebi-

lanz (kWh) und der entsprechenden wirtschaftlichen Bilanz (€) der Jahre 2013 bis 2015. Als Beispiel für die Jahresübersichten in den Tabellen folgt eine kurze Erläuterung für das Jahr 2014 des Haus Curtinie mit Grundschule.

Der gesamte elektrische Energieverbrauch beträgt 52.295 kWh. Davon werden von der Photovoltaikanlage 12.833 kWh direkt als Eigenverbrauch geliefert. Der Rest von 39.462 kWh wird als Netzverbrauch von SELnet zugekauft.

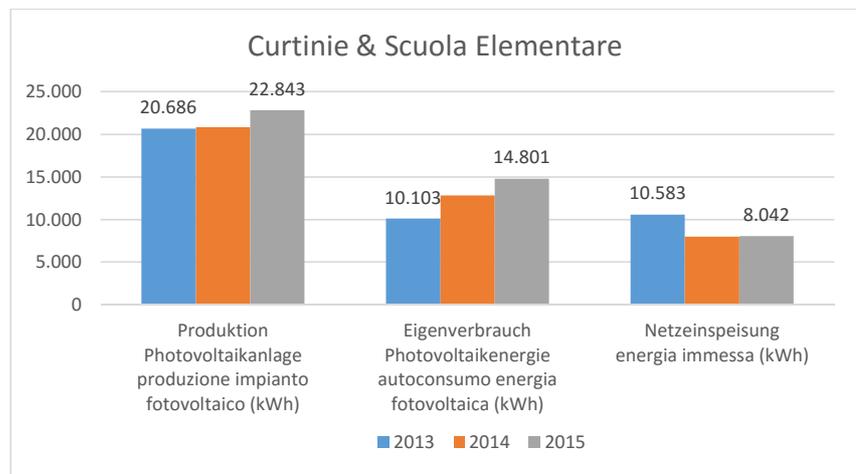
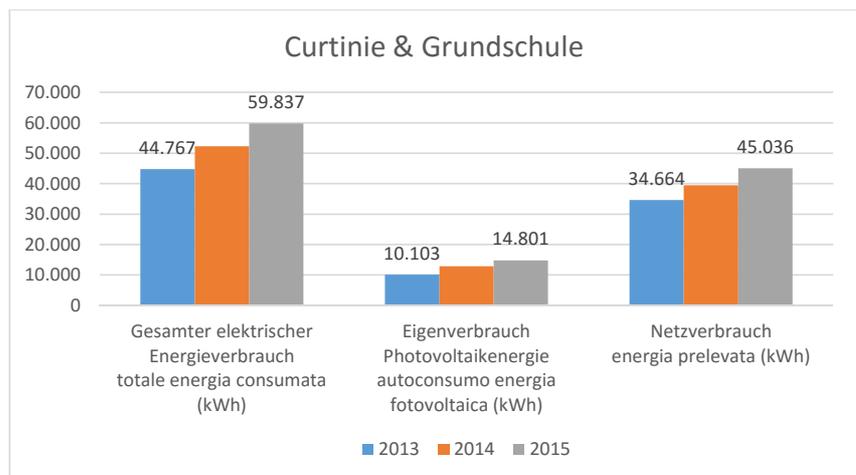
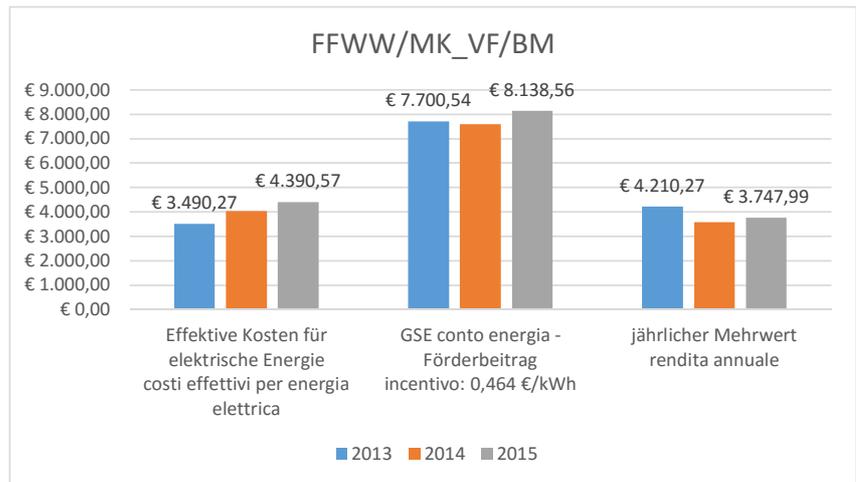
Die gesamte Energieproduktion der Photovoltaikanlage beträgt 20.828 kWh. Davon werden 12.833 kWh als Eigenverbrauch direkt verbraucht. Der Rest von 7.995 kWh wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

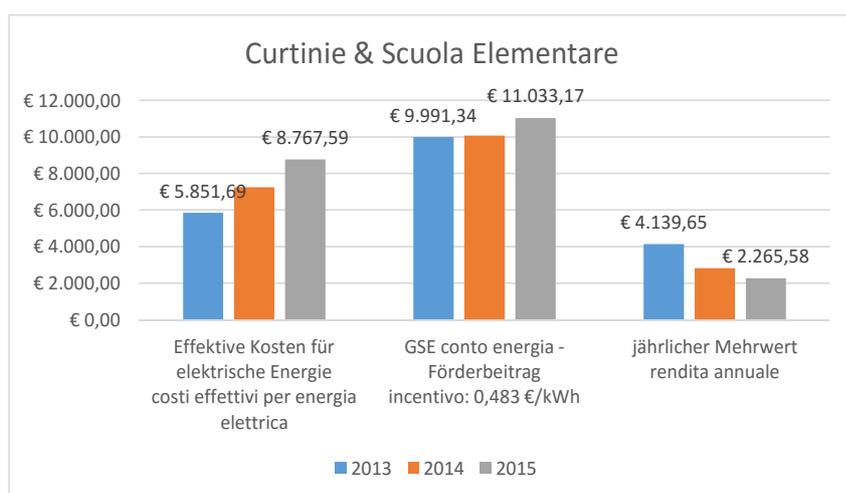
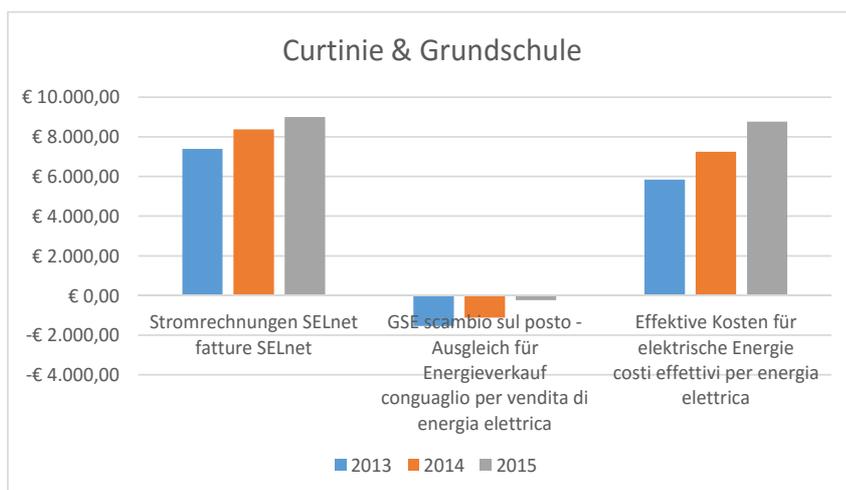
Die Kosten für den von der SELnet zugekauften Netzverbrauch betragen € 8.373,67. Als Ausgleich für die in das Netz eingespeiste Überschussenergie erhält die Gemeinde vom GSE € 1.121,17. Es ergeben sich hiermit effektive Energiekosten von € 7.252,50.

Der Förderbeitrag für die produzierte Energie der Photovoltaikanlage beträgt € 10.072,00. Für das Jahr 2014 ergibt sich also für das Haus Curtinie mit Grundschule ein Mehrwert von € 2.819,50.

Für die Feuerwehrrhalle wird sich dieses Ergebnis noch verbessern, da es sich bei den bisher erhaltenen Zahlungen für den Energieverkauf (scambio sul posto) nur um Anzahlungen handelt und die Jahresausgleichszahlungen aller bisherigen Betriebsjahre noch ausständig sind. Beim Haus Curtinie hingegen fehlt diese Ausgleichszahlung nur für das Jahr 2015.

Hätte das Haus Curtinie keine Photovoltaikanlage, wäre der Gemeindehaushalt mit Ausgaben für die Energiekosten des Haus Curtinie und der Grundschule im Jahre 2014 mit ca. € 11.100,00 belastet worden. Durch die Photovoltaikanlage ergaben sich jedoch Einnahmen in der Höhe von € 2.819,50. Bei der Feuerwehrrhalle ergeben sich im Jahr 2014 gegenüber Ausgaben ohne Photovoltaikanlage von ca. € 6.000,00 Einnahmen mit der Photovoltaikanlage von ca. € 4.600,00.





Sul tetto del centro Curtinie è stato installato nell'anno 2009 un impianto fotovoltaico con una potenza nominale di 19,32 kWp. Anche sul tetto della caserma dei vigili del fuoco con sala prove banda musicale è in servizio dall'anno 2011 un impianto fotovoltaico un po' più piccolo con una potenza nominale di 14,7 kWp.

Il centro Curtinie e la scuola elementare sono collegati alla rete elettrica pubblica con un contatore elettrico comune. Questo ha il vantaggio, che la scuola elementare può consumare anche la corrente prodotta dall'impianto fotovoltaico sul tetto del centro Curtinie. Il bilancio energetico di questi due edifici viene controllato continuamente. L'impianto fotovoltaico produce energia elettrica solo nelle ore diurne e in queste ore, soprattutto nella caserma dei vigili del fuoco, viene consumata poca energia elettrica. L'energia prodotta dall'impianto fotovoltaico e non consumata contemporaneamente (autoconsumo) viene immessa nella rete elettrica pubblica come energia in eccedenza. Più energia viene consumata nelle ore serali, la quale per la mancanza di produzione dell'impianto fotovoltaico deve essere comprata interamente dalla rete pubblica.

Haus Curtinie/ <i>Centro Curtinie</i> , Grundschule/ <i>scuola elementare</i>	2013	2014	2015
Gesamter elektrischer Energieverbrauch <i>totale energia consumata (kWh)</i>	44.767	52.295	59.837
Eigenverbrauch Photovoltaikenergie <i>autoconsumo energia fotovoltaica (kWh)</i>	10.103	12.833	14.801
Netzverbrauch <i>energia prelevata (kWh)</i>	34.664	39.462	45.036
Produktion Photovoltaikanlage <i>produzione impianto fotovoltaico (kWh)</i>	20.686	20.828	22.843
Eigenverbrauch Photovoltaikenergie <i>autoconsumo energia fotovoltaica (kWh)</i>	10.103	12.833	14.801
Netzeinspeisung <i>energia immessa (kWh)</i>	10.583	7.995	8.042

Haus Curtinie/ <i>Centro Curtinie</i> , Grundschule/ <i>scuola elementare</i>	2013	2014	2015
Stromrechnungen SELnet <i>fatture SELnet</i>	-€ 7.391,77	-€ 8.373,67	-€ 9.005,61
<i>GSE scambio sul posto</i> – Ausgleich für Energieverkauf <i>conguaglio per vendita di energia elettrica</i>	€ 1.540,08	€ 1.121,17	€ 238,02
Effektive Kosten für elektrische Energie <i>costi effettivi per energia elettrica</i>	-€ 5.851,69	-€ 7.252,50	-€ 8.767,59
<i>GSE conto energia</i> – Förderbeitrag <i>incentivo: 0,483 €/kWh</i>	€ 9.991,34	€ 10.072,00	€ 11.033,17
Jährlicher Mehrwert <i>rendita annuale</i>	€ 4.139,65	€ 2.819,50	€ 2.265,58

Per l'energia in eccedenza il comune riceve un rimborso calcolato secondo le regole dello scambio sul posto.

Dal conto energia il comune riceve un contributo per l'energia prodotta dall'impianto fotovoltaico.

Per l'impianto del centro Curtinie in esercizio dal 2009 il prezzo unitario di questo contributo è di 0,483 €/kWh. Per l'impianto della caserma dei vigili del fuoco, che è in esercizio dall'aprile 2011, il prezzo unitario di questo contributo è di 0,464 €/kWh.

Le tabelle riportate contengono i risultati annuali del bilancio energetico (kWh) e del corrispondente bilancio economico (€) degli anni 2013 a 2015. Come esempio dei riassunti annuali nelle tabelle riportate segue una breve spiegazione per l'anno 2014 del centro Curtinie con scuola elementare.

Il totale di energia elettrica consumata è di 52.295 kWh. Di questa vengono forniti direttamente dall'impianto fotovoltaico 12.833 kWh come autoconsumo. Il resto di 39.462 kWh viene acquistato dalla SELnet come energia prelevata.

La produzione dell'impianto fotovoltaico è di 20.828 kWh. Di questa energia prodotta vengono consumati direttamente 12.833 kWh come autoconsumo. Il resto di 7.995 kWh viene immesso nella rete elettrica pubblica. I costi per l'energia prelevata dalla rete fatturata dalla SELnet sono di € 8.373,67. Come rimborso per l'energia in eccedenza il comune riceve dal GSE € 1.121,17. Risultano costi effettivi per energia elettrica di € 7.252,50. Il contributo per l'energia elettrica prodotta dall'impianto fotovoltaico ammonta a € 10.072,00. Per l'anno 2014 risulta per il centro Curtinie

e la scuola elementare una rendita annuale di € 2.819,50.

Per la caserma dei vigili del fuoco questo risultato sarà ancora migliore perché i pagamenti finora ricevuti come rimborso per l'energia in eccedenza sono solo acconti e mancano ancora i rimborsi di conguaglio di tutti gli anni di servizio. Del centro Curtinie manca questo rimborso di conguaglio solo per l'anno 2015. Un centro Curtinie senza impianto fotovoltaico avrebbe gravato sul bilancio annuale 2014 del comune con una spesa per energia elettrica per il centro Curtinie e la scuola elementare di ca. € 11.100,00. Con l'impianto fotovoltaico invece si ha raggiunto una rendita di € 2.819,50. Per la caserma dei vigili del fuoco, invece di spendere ca. € 6.000,00 senza impianto fotovoltaico, risulta una rendita di ca. € 4.600,00.-

Arbeiten zur Realisierung des POP-Raumes vergeben

Assegnati i lavori per la cabina pop per la fibra ottica

Ebenso ausgeschrieben wurden die Arbeiten für das Glasfasernetz, die Lieferung und Installationsarbeiten der Elektroanlage und der technologischen Anlagen, für die Realisierung des neuen POPs in der Gemeinde Kurtinig a.d.W., in der Grundschule im Gartenweg. Die Anlage wird mit einer Spannung von 230/400V und 50Hz betrieben, ausgehend von der sekundären Verteilerkabine des Energielieferanten.

Den Zuschlag hat das Unternehmen Obrist GmbH aus Feldthurns erhalten, und zwar mit einem Abgebot von 32,29% auf den Ausschreibungsbetrag von 31.886,18 Euro, das sind 21.663,49 Euro zuzüglich MwSt.

Die Arbeiten zur Realisierung des POP-Raumes wurden mit einem Abschlag von 2,9% auf die Ausschreibungssumme für € 15.057,96 zzgl. MwSt. an die Firma CO.GI GmbH vergeben.

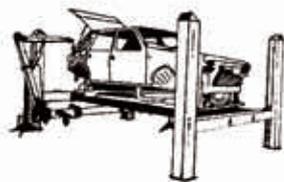
Inizieranno prestissimo anche a Cortina i lavori per la posa delle tubature per la fibra ottica. Inizialmente, per ragioni di bilancio, si pensava di "servire" questa grande opportunità solamente a

una parte della popolazioni, favorendo principalmente le aziende artigiane e le cantine. Ora sembra che, grazie ad un maggior contributo da parte della Provincia, si possano immettere i cavi della fibra ottica in tutte le vie della "Piccola Venezia".

Intanto, proprio l'altro giorno, la Giunta comunale di Cortina guidata dal sindaco Manfred Mayr, ha approvato all'unanimità il conferimento dell'incarico alla ditta Obrist di Velturmo per i lavori elettrici della cosiddetta cabina Pop, il cervellone del sistema della fibra ottica in paese. Questa struttura sorgerà sulla particella edificabile

130. La ditta Obrist si è aggiudicata i lavori proponendo un ribasso del 32,2% sull'importo base di 31.886 euro. Di cui 227 euro per oneri di sicurezza. Di conseguenza l'onere per il Comune ammonta a complessivi 21.663 euro più Iva al 10%. La cabina invece sarà realizzata dall'impresa Co.Gi. che si è aggiudicata i lavori con un ribasso del 2,9% sull'importo a base per una somma di 15.057,96 euro più Iva al 10%.

L'impresa di costruzioni Co.Gi. sta anche ultimando i lavori di posa della fibra ottica sulle strade di Magré. Conclusi questi lavori, la ditta di Salerno si trasferirà a Cortina.



KAROSSERIE LUIGI GALVAGNI

ST. FLORIAN – 39040 LAAG
Tel. 0471 817015



Sprechstunden der Volksanwaltschaft

Udienze della Difesa Civica

Außenstelle Neumarkt – Jahr 2016

Sede periferica Egna – anno 2016

23. Mai
25. Juli
26. September
28. November

23 maggio
25 luglio
26 settembre
28 novembre

Ort: Bezirksgruppe Überetsch-Unterland
Laubengasse 26, 39044 Neumarkt (1. Stock)
Uhrzeit: 14.30 bis 16 Uhr
Voranmeldungen: Tel. 0471 30 11 55

Luogo: Comunità Comprensoriale Oltradige
Bassa Atesina, Portini, 26, 39044 Egna (1° piano)
Orario: ore 14.30–16
Appuntamento: tel. 0471 30 11 55



Bezirksgruppe Überetsch-Unterland / Comunità Comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina
I-39044 Neumarkt / Egna (BZ) - Laubengasse / Portini, 22-26
Tel. 0471 826400 - Fax 0471 812963 - St.-Nr./Cod.fisc.: 80010840215 - MwSt./P.IVA 00740890215
E-Mail: info@bzgcc.bz.it - www.bzgcc.bz.it - L-Pec: bzgubereitschunterland.cooltradigebassaatesina@legalmail.it



Famiglia Cooperativa Salorno
Piazza San Martino, 4
39040 Cortina

Konsumverein Salurn
St.-Martins-Platz 4
39040 Kurtinig

Tel. 0471/81 82 83
P.iva – MwSt. 0016270211
e-mail: cortina.fcsalorno@hotmail.it

Gemeindeverwaltung möchte Bahnwärterhaus enteignen

Il Comune vuole espropriare il casello ferroviario

Die Gemeindeverwaltung möchte das ehemalige Bahnwärterhaus, zur Zeit leerstehend, ankaufen. Die Jugendlichen des Vereins "Westcoast" von Margreid, Kurtatsch und Kurtinig, möchten nicht nur das Gebäude benutzen können, sondern auf dem Gelände einen "Skatepark" verwirklichen. Vor einigen Jahren hat die Gemeindeverwaltung mit der Eisenbahnverwaltung eine Vereinbarung für die unentgeltliche Benutzung des Geländes für die Aufbewahrung von Maschinen und Baumaterial für die verschiedenen Gemeindefarbeiten, abgeschlossen. Die Gemeindeverwaltung hat im Gegenzug außerordentliche Instandhaltungsarbeiten am Gelände und am Gebäude durchgeführt. Unter anderem sind die Hoffläche, die Regenwasser- und Abwasserableitung und das Dach des Gebäudes instandgesetzt worden. Nun möchte die Gemeindeverwaltung aber das Gebäude und das Gelände von der Eisenbahngesellschaft RFI abkaufen. Bürgermeister Dr. Manfred Mayr hat bereits dem zuständigen Funktionär der Eisenbahnverwaltung, Dr. Filippo Surico, ein Schreiben übermittelt.

Der Brief lautet wie folgt: Die Gemeindeverwaltung möchte auf dem Gelände des ehemaligen Bahnwärterhauses einen übergemeindlichen "Skatepark" verwirklichen und das Bahnwärterhaus in ein Jugendzentrum umwandeln. Die Flächen befinden sich noch im Eigentum der Eisenbahnverwaltung. Nachdem dieselben aber seit Jahren nicht mehr benutzt werden und sich das Gebäude in einem schlechten Zustand befindet, möchte man die Flächen in eine Zone für gemeinschaftliche Tätigkeiten umwandeln und einen "Skatepark" errichten. Die Gemeindeverwaltung würde die Flächen mittels einvernehmlicher Enteignung abkaufen, und in diesem Sinne hat sie schon einen Techniker mit der Erstellung einer Schätzung beauftragt. Das ehemalige Bahnwärterhaus als Sitz für ein Jugendzentrum und das Gelände befinden sich außerhalb des Dorfkerns und sind von der Lage

her ideal. Einige Räume des Gebäudes könnten auch von anderen Vereinen benutzt werden, wie z.B. die "Snowflys" oder die Bauernjugend. Die freien Flächen rund um das Gebäude erweisen sich als idealer Aufenthaltsort während der Sommermonate.

Il Comune stringe i tempi e vuole a tutti i costi acquistare l'edificio, ex casello ferroviario, ora abbandonato a se stesso. Anche perché i giovani dell'associazione "Westcoast" di Magré, Cortaccia e naturalmente di Cortina, che intendono usufruire non solo dell'edificio ma anche del piazzale attiguo per realizzarvi una pista per la pratica dello Skatepark, premono e non vogliono perdere altro tempo. Alcuni anni fa l'amministrazione della "Piccola Venezia" aveva stipulato una convenzione con le Ferrovie per l'utilizzo gratuito dell'area come deposito di macchinari e materiali edili per diverse attività e servizi comunali. Il Comune, in compenso, aveva compiuto lavori di manutenzione straordinaria al piazzale e all'edificio. Per esempio ha bonificato il suolo, ha sistemato lo smaltimento delle acque piovane del caseggiato, sistemato il tetto e le condutture delle acque nere. Ora però il Comune vuole di più: acquistare casa e piazzale di proprietà delle Ferrovie. E

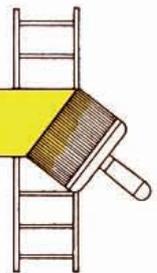
l'altro giorno il sindaco Manfred Mayr ha scritto al dottor Filippo Surico della Rete Ferroviaria Italiana. "Il Comune di Cortina – inizia la lettera – ha in programma un progetto per la realizzazione di uno skatepark sovracomunale e la sistemazione della ex casa cantoniera come centro giovanile. Le aree in oggetto nel piano urbanistico del Comune – prosegue la lettera – sono ancora contrattistinte come area ferroviaria. Tuttavia essendo da anni non utilizzate e l'edificio dismesso e in cattivo stato, si delinea un cambio di destinazione dell'area ad attrezzature collettive ove realizzare appunto la pista di skatepark". "Il Comune di Cortina – conclude la lettera – è intenzionato ad acquistare tramite procedura d'esproprio consensuale ed in tal fine ha affidato incarico a un tecnico per la stima. Sarà cura del Comune inviare tale stima non appena sarà predisposta".

La vecchia cantoniera come sede del Centro Giovani ed il piazzale sono alla periferia del centro e quindi in una posizione ideale. Alcune stanze dell'edificio potrebbero esser utilizzate anche da altre associazioni prive di sede, come "Snowflys" o "Bauernjugend". La zona verde adiacente alla casa presenta condizioni ideali per la permanenza all'aperto nei periodi estivi.

MALER – LACKIERER

Walter Moscon

Handwerkerstraße 8, via degli artigiani
39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.
Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588
MwSt. – P.IVA 01371600212 – walter.moscon@rolmail.net



Weinbergpfähle LINUS
Generalimporteur
für Italien

www.bertol.com



BERTOL REINHOLD

Handwerkerzone • Max Valier • I-39040 Tramin (BZ)
Tel. 0471 860 631 • Fax 0471 860 915 • info@bertol.com





Lust auf eine Baustellenbesichtigung?

BBT-Infopoint Franzensfeste

Buchen Sie eine Baustellenbesichtigung und nutzen Sie die Gelegenheit, den Brenner Basistunnel aus nächster Nähe kennenzulernen.

Buchung der Führungen

Die Baustellenbesichtigungen können über den BBT-Infopoint in Franzensfeste gebucht werden. Die Führungen dauern ca. 2 Stunden.

- Kosten pro Person: Erwachsene € 8,00, Schüler/Studenten & Senioren € 5,00
- Baustellenführungen für Besuchergruppen: mindestens 8, maximal 32 Personen
- Mindestalter: 14 Jahre, Höchstalter 75 Jahre. Personen mit Herzschrittmachern sowie Schwangere sind von Tunnelführungen ausgeschlossen.



BBT-INFOPOINT

Brennerstraße Franzensfeste
I-30945 Franzensfeste
t 0472 057200

www.bbtinfo.eu
info@bbtinfo.eu

**Wir gratulieren allen, die im Zeitraum
April bis Juni 2016 über 80 Jahre alt werden!**
**Auguri a tutti coloro che superano gli 80 anni
nel periodo aprile-giugno 2016!**

Clara Bampi verehel. Celva – 82 Jahre – 03.06.1934

*Maria Clementina Delmonego ved. Roccabruna
81 Jahre – 18.06.1935*

*Irene Giacomozzi ved. Pomarolli
84 Jahre – 11.04.1932*

Giacomozzi ved. Pojer Lidia – 85 Jahre – 22.05.1931

*Luisa Maringgele verehel. Turani
83 Jahre – 04.06.1933*

*Maria Teresa Pichler Wwe. Werth
81 Jahre – 11.04.1935*

Ilse Sanin Wwe. Morandini – 82 Jahre – 24.04.1934

*Brigitte Teutsch Wwe. Pardatscher
91 Jahre – 14.06.1925*

*Annamaria Zacchia verehel. Jacob
80 Jahre – 26.05.1936*

**Zur Geburt herzliche
Glückwünsche!**



Nathan Putzer

geboren in Brixen am

14. Dezember 2015

Deine Eltern Heidrun Mark und
Thomas Putzer und dein Bruder Samuel

101. Geburtstag von Carolina Sanin

Am **9. März 2016** ist

Frau

Carolina Sanin

101 Jahre alt geworden.

Die Kurtinigerin genoss in vollen
Zügen die von Verwandten
und Bekannten organisierte
Überraschungsfeier und die ihr
geschenkte Aufmerksamkeit.

Alles Gute liebe Lina!



Kurtiniger Sternsinger gestalten Gottesdienst im Dom mit



Die Kurtiniger Sternsinger Florian und Martina Celva, Simone Zemmer, Benjamin Schwingshackl und Benno Teutsch mit Bischof Ivo Muser und ihren Begleiterinnen Angelika Erl Pedoth, Marisa Giacomozzi Stievano und Lucia Baldo Gottardi beim großen Sternsingertreffen in Bozen.

FLEISSIGE STERNSINGER IN KURTINIG

Anfang Jänner waren wieder die Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs. In jedes Haus brachten sie die Segenswünsche für das neue Jahr.

Benjamin Schwingshackl, Benno Teutsch, Florian Celva, Martina Celva und Simone Zemmer gingen mit ihren Begleitpersonen durch ganz Kurtinig und klopfen an jede Tür. Meistens wurden sie schon erwartet und freundlich empfangen. Für ein Lied, ein Gedicht, ein Tütchen Weihrauch und ein Stückchen Kreide bekamen sie Leckereien und eine Spende für die insgesamt 100 Projekte der Katholischen Jung-

schar. So konnten 2.660 Euro an Spendengeldern gesammelt werden.

KURTINIGER STERNSINGER BEIM BISCHOF IN BOZEN

Der heurige Höhepunkt der Sternsingeraktion war das Sternsingertreffen am Samstag, 9. Jänner, in Bozen. Die Katholische Jungschar Südtirols und Bischof Ivo Muser dankten den Sternsängern sowie ihren Begleitpersonen für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Um 14 Uhr trafen rund 700 Sternsingerinnen und Sternsinger in ihren prächtigen Gewändern vor dem Landhaus ein. Dort wurden sie vom Landeshauptmann Arno Kompatscher empfangen.

Der schöne große Kurtiniger Stern fiel schnell auf. Der Bischof nahm unseren Stern und zog mit diesem voraus, begleitet von der ganzen Sternsingerschar, durch die Altstadt. Im Dom zelebrierten Bischof Ivo Muser gemeinsam mit Kinder- und Jugendseelsorger Christoph Schweigl den Gottesdienst. Die fünf Kurtiniger Sternsinger nahmen in der ersten Reihe Platz, da sie im Rahmen der Gottesdienstfeier die Gaben der Heiligen Drei Könige dem Bischof überreichen durften.

Diese unvergesslichen, aufregenden und spannenden Erlebnisse werden unseren Sternsängern noch lange in Erinnerung bleiben.

Einkleidung und Verabschiedung der Ministranten



Die scheidenden und die neuen Ministranten – hintere Reihe: Benno Teutsch, Daniel Fischnaller, Viktoria Zemmer, Pfarrer Franz-Josef Campidell, Vera Gamper, Moreno Gottardi, Simon von Malfèr; vordere Reihe: Tekla Giuliani, Maximilian Pugneth, Jonas Pardatscher, Fabian Pardatscher, Lara Pojer, Benedikt Zemmer, Simon Teutsch, Denis Pojer, Dennis Casal und Mattia Beltrami (es fehlt Elettra Falqui).

Am Sonntag, 17. Jänner, wurden im Rahmen der Eucharistiefeier elf neue Ministrantinnen und Ministranten der 3. und 4. Klasse Grundschule offiziell in die große Schar der „kleinen“ Diener Gottes der Pfarrei Kurtinig aufgenommen.

Nach einer herzlichen Einführung durch die Pfarrgemeinderatspräsidentin Irmgard Endrizzi und ihre Stellvertreterin Lucia Baldo begrüßte Pfarrer Franz Josef Campidell alle Ministrantinnen und Ministranten, besonders aber die „neuen“ Gottesdiener, drei Mädchen und acht Buben, und stellte sie der Pfarrgemeinde vor: Mattia Beltrami, Dennis Casal, Elettra Falqui, Tekla Giuliani, Fabian Pardatscher, Jonas Pardatscher, Denis Pojer, Lara Pojer, Maximilian Pugneth, Simon Teutsch und Benedikt Zemmer.

Den scheidenden Ministrantinnen und Ministranten überreichten Pfarrer Campidell und Ministrantenlei-

terin Michela Frisinghelli Sanin eine Urkunde und ein Geschenk als Dank für ihren langjährigen Dienst am Altar: Moreno Gottardi für 8 Jahre Ministrantendienst, Daniel Fischnaller, Vera Gamper und Viktoria Zemmer für 7 Jahre Ministrantendienst, Simon von Malfèr für 5 Jahre Ministrantendienst und Benno Teutsch für 4 Jahre Ministrantendienst.

Die Messe wurde musikalisch von Karin Michel Parteli auf der Querflöte und von Silvia Degaspero Zemmer mit der Gitarre umrahmt. Am Ende der

Messfeier sprach Pfarrer Campidell der Ministrantenleiterin Michela Sanin ein herzliches Vergelt's Gott aus dafür, dass sie gemeinsam mit ihren Helferinnen Anna Parteli und Lisa Maria Zemmer die neuen Ministranten auf ihre Aufgabe zur Ehre Gottes vorbereitet hat und die gesamte Ministrantengruppe, der zur Zeit rund 30 Kinder und Jugendliche angehören, mit Freude und Begeisterung begleitet. Michela selbst dankte ihren „Minis“, den scheidenden und den neuen, für ihren wertvollen Dienst.



MARTINSPLATZ 7
39040 KURTINIG
Tel. +39 0471 817139
Fax +39 0471 817483
info@deutschhaus.it
www.teutschhaus.it

Ministrantenwallfahrt unter dem Motto „Auf deinen Spuren“



Die teilnehmenden Kurtiniger Ministranten mit ihren Begleitpersonen Michela Frisinghelli Sanin und Karin Michel Parteli (Lukas Pedrotti nicht im Bild)

Unter dem Motto "Auf deinen Spuren" verbrachten vom 8. bis 11. Februar 2016 1300 Ministrantinnen und Ministranten gemeinsam mit der Katholischen Jungchar einige Tage in Rom. Nach monatelanger Vorbereitung war es am 8. Februar so weit. Auch wir Minis aus Kurtinig und zwar Anna Benedetti, Elias Roccabruna Emma Parteli, Florian Celva, Giulia Gottardi, Katharina Zemmer, Ludwig Zemmer, Magdalena Zemmer,

Moreno Gottardi, Nicole Mich, Simon von Malfér, Tanja Pedrotti und Viktoria Zemmer waren mit unseren Begleitpersonen Michela Sanin, Karin Parteli und Lukas Pedrotti dabei.

Wir starteten am Montag kurz vor 9.00 Uhr von der Autobahneinfahrt Neumarkt und erreichten nach einer erlebnisreichen Fahrt gegen 18.45 Uhr unseren Campingplatz, der sich 30 km außerhalb von Rom befand. Wir beka-

men drei Bungalows zugewiesen und gingen dann zum Abendessen ins Restaurant des Campingplatzes. Anschließend trafen sich alle Minis am Amphitheater, wo wir gemeinsam sangen und beteten.

Am nächsten Tag fuhren wir mit unserem Bus in die Stadt Rom. Wir waren alle so aufgeregt! Auf dem Petersplatz stiegen wir vom Bus aus und wollten zuerst die Kuppel des Petersdomes besichtigen. Nach der ewig langen Warteschlange bei den Kontrollen betraten



Vor dem Kolosseum in Rom

wir endlich den Petersdom. Wir stiegen bzw. rannten auf einer schwindelerregenden Wendeltreppe bis zur Kuppel hinauf. Von dort hatten wir einen wunderbaren Ausblick auf die Vatikanischen Gärten und die gesamte Stadt. Am Nachmittag wanderten wir von einer Sehenswürdigkeit zur anderen: Vatikan, Engelsburg, Piazza Navona, Denkmal von Vittorio Emanuele dem Zweiten und Kolosseum. Es blieb sogar noch Zeit für einen Besuch im Kloster bei Schwester Hermine, der Großtante von Katharina, Ludwig und Viktoria, wo wir herzlich empfangen wurden. Dort erwartete uns ein großes Buffet mit Kuchen, Brioches, Süßigkeiten und vielen Getränken. Wir waren müde und konn-

Per. Ind. CAVALIERE ANDREA



Progettazioni elettriche, consulenza energetica, impianti energia rinnovabile

Elektroplanungen, Energieberatung, Anlagen für erneuerbare Energie

Piazza San Martino n° 9 – 39040 Cortina s.S.d.V. (BZ)

tel. 0471 252032 – cell. 328 8695498 – e-mail studio@cavaliere.bz.it



VERDI-STRASSE 1

39040 KURTINIG

Tel. 0471 817566

Mobil: +39 335 6915365

Email: info@martin-teutsch.com

www.martin-teutsch.com

ten im Kloster gemütlich sitzen, essen, trinken und einen gemütlichen „Ratscher“ mit den Klosterfrauen machen. Am Aschermittwoch standen wir schon sehr früh auf und frühstückten in unseren Bungalows bzw. auf der Veranda vor dem Bungalow. Einige Minis, meistens Viktoria und Anna, holten jeden Tag die Frühstücksbrötchen. Anschließend fuhren wir mit unserem Bus zum Vatikan. Dort warteten wir auf die Generalaudienz bei Papst Franziskus. Er begrüßte alle Gruppen einzeln und in ganz vielen Sprachen; das beeindruckte uns sehr. Als die Ministranten der Diözese Bozen/Brixen aufgerufen wurden, winkten wir mit unseren grünen Schals und jubelten. Seiner Rede folgten wir aufmerksam, und Papst Franziskus freute sich darüber, dass so vie-



Oben: Am Petrusplatz nach der Papstaudienz

Im Kloster bei Schwester Hermine

le Ministranten ihn besuchten. Es war für uns sehr aufregend, den Papst so nahe zu sehen. Anschließend konnten wir noch den Trevi-Brunnen und das Pantheon besichtigen und gemütlich ein Eis und eine Pizza genießen. Wir hatten auch ein wenig Zeit um einige Geschenke und Souvenirs zu besorgen. Am Nachmittag feierten wir gemeinsam mit Bischof Ivo einen Gottesdienst in der Kirche San Ignazio di Loyola, bei dem wir unsere Ministrantenkleider trugen. Anna durfte zu Beginn des Gottesdienstes zusammen mit anderen zehn Minis ein Gedicht vortragen. Auch an diesem letzten Abend trafen

wir uns in den Bungalows und spielten einige Kartenspiele oder verbrachten den Abend beim Fußball- oder Volleyballspiel. Leider endete am nächsten Tag unsere Rom-Wallfahrt und wir starteten gleich in der Früh mit dem Bus wieder Richtung Norden. Es war kein leichter Abschied, denn es hatten sich auch neue Freundschaften gebildet. Am späten Nachmittag kamen wir in Kurtinig an, erschöpft, aber mit vielen bleibenden Erinnerungen und einer wunderschönen Gemeinschafts- und Glaubenserfahrung. Wir sind mit vielen Eindrücken, neuen Erfahrungen und beeindruckenden Erlebnissen im Gepäck aus Rom zurückgekehrt und bedanken uns für die gelungene Wallfahrt. Wir freuen uns schon auf die nächste Reise.

Pfarrgemeinderat Vorankündigung **Preavviso Consiglio Parrocchiale**

Am Sonntag, 17. April, um 10 Uhr feiern wir bei der Hl. Messe die **Ehepaare**, die zwischen 15 und 65 Jahren verheiratet sind, und laden zum anschließenden Umtrunk ein. Die persönlichen Einladungen an die Paare folgen.

Domenica 17 aprile festeggiamo le coppie sposate dai 15 ai 65 anni con una S. Messa e un incontro conviviale. Gli inviti ai festeggiati seguono a Pasqua.



Tel. +39 0471 883650 - Fax +39 0471 883648
I-39040 Salurn/Salorno (BZ)
info@indunet.it - www.indunet.it

Öffentliche Bibliothek Kurtinig – „Eros und Wein“

Kürzlich organisierte die Bibliothek Kurtinig eine lustvolle Lesung zum Thema „Eros und Wein“.

Die Schauspielerin Gabi Mitternöckler und Sommelière Ingrid Egger präsentierten sinnliche Texte über den Wein und die Liebe.

Der Bogen dieser leichten literarischen Kost spannte sich vom sizilianischen Spaghetti-Fetischismus über türkische

Milch- und Honigbäder bis hin zu chinesischen Liebeselixieren.

Begleitet wurden die lebhaft und gekonnt präsentierten Texte von aphrodisischen Weinen, guter Musik und köstlichen Häppchen. Mit einem herzlichen Applaus bedankten sich die Zuhörer und die Bibliotheksleiterin Bernardette Morandell bei den Protagonistinnen für den kurzweiligen Abend.



Grundschule Scuola elementare

Zirkuswoche mit Clown Stauni in Kurtinig



Die Projektwoche mit Clown Stauni und die Aufführung waren wie immer sehr erfolgreich.

Am Montag, 25. Jänner 2016, war es so weit. Clown Stauni, der inzwischen schon fast allen Kurtinigern und Kurtinigerinnen bekannt ist, war wieder mit seinem VW Bus aus dem Vinschgau angereist, um die Kinder der Grundschule in die Zirkuswelt zu entführen. Die Kinder freuten sich schon lange auf diese Zirkuswoche und waren schon sehr aufgeregt.

Die Woche war so geplant, dass die Klassen aufgeteilt wurden. Die einen übten vor der Pause, die anderen nach der Pause. Die Kinder, die gerade in der

Schule waren, hatten immer etwas zu tun, denn sie gestalteten die Einladungen, die Plakate und die Dekoration für die Turnhalle.

Eine Woche lang wurde in der Turnhalle fleißig geübt, und es wurden alle Geräte ausprobiert: auf den Kugeln gehen, auf Hochstelzen laufen, Pedalfahren, jonglieren, auf den Laufrollen balancieren, Einrad und Hocheinrad fahren, am Schwebebalken balancieren, Teller drehen und vieles mehr.

Jedes Kind fand im Laufe der Woche seine Fähigkeiten heraus und Clown

Stauni stellte so das Programm für die Zirkusaufführung am Freitag, 29. Jänner, zusammen.

Dann war es endlich so weit, der Tag der Aufführung war da! Die Turnhalle füllte sich mit Eltern, Omas und Opas, Onkeln, Tanten und vielen Verwandten. Sogar der Herr Pfarrer Franz-Josef Campidell und die Vizebürgermeisterin und Schulreferentin Lucia Baldo und Vertreter der örtlichen Vereine von Kurtinig waren gekommen.

Die Kinder waren natürlich sehr aufgeregt, doch als es dann los ging, lief alles reibungslos. Clown Stauni hatte ein tolles Programm zusammengestellt mit schwungvoller Musik und atemberaubenden Kunststücken. Es war auch sehr viel Lustiges dabei.

Die jungen Artisten jonglierten auf den Laufkugeln, einige führten das Einradfahren vor, andere kamen auf den Hochstelzen herein und am Ende zeigten sie sogar eine spektakuläre Menschenpyramide.

Zum Abschluss der Aufführung wurde den Eltern für die tatkräftige Mithilfe (Stand beim Martinimarkt mit allerlei Selbstgemachtem) bei der Finanzierung des Projektes gedankt, und anschließend ging es zum vorbereiteten Buffet, welches die Eltern der Kinder mitgebracht hatten.

Es war für uns alle eine sehr lehrreiche und aufregende Woche, und alle freuen sich schon jetzt auf die Projektwoche im kommenden Schuljahr!



Freiwillige Feuerwehr Kurtinig

RÜCKBLICK 2015

Im Jahr 2015 rückten wir zu 7 Einsätzen aus, davon 4 Brandeinsätze sowie 3 kleinere technische Einsätze. Bei den Großeinsätzen in Salurn und in Laag war es jeweils zu einem Dachstuhlbrand an Wohngebäuden gekommen. Während wir uns in Salurn hauptsächlich um die Wasserzufuhr unterhalb des Wasserfalls kümmerten, unterstützten wir in Laag die Brandbekämpfung mit einem Atemschutztrupp.

Im abgelaufenen Jahr trafen wir uns außerdem zu 23 Übungen, 3 davon waren Gemeinschaftsübungen mit benachbarten Feuerwehren. Dafür wendeten unsere Kameraden insgesamt 480 Stunden auf. Seit dem Einzug ins neue Gerätehaus ist auch die Präsenz an den Übungen deutlich angestiegen. Waren vor dem Umzug regelmäßig 65–70% der Kameraden bei den Übungen anwesend, so stieg der Wert nach dem Umzug auf

fast 80% an. Auch die Anzahl der Kameraden, die bei allen Übungen in einem Jahr anwesend waren, stieg die letzten Jahre deutlich an. So schafften es im abgelaufenen Jahr unser Kommandanten-Stellvertreter Dieter Parteli sowie unser Schriftführer Florian Pedoth an sämtlichen Übungen teil zu nehmen.

Neben den Übungen besuchten im Jahr 2015 mehrere Kameraden Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian. Den Anfang machten Ivan Benedetti und Walter Celva mit dem Besuch des Gruppenkommandantenlehrganges Mitte Jänner. Vom 2. bis 6. März absolvierten Luca Augustin, Dieter Parteli und Patrick Sanin den Lehrgang „Technischer Einsatz“ und die Woche darauf folgte Andreas Jäger mit dem Maschinistenlehrgang. Den Abschluss bildeten David Mottes und Florian Pedoth mit dem Besuch des Lehrganges Hochwassereinsatz.



Insgesamt wendeten unsere Kameraden 929 Stunden für die Tätigkeiten der Feuerwehr auf (nicht berücksichtigt die kirchlichen Teilnahmen, Sitzungen, Reinigungsdienst des Gerätehauses, Veranstaltungen wie Martini, Glühweinstand usw.).

Der Ausschuss dankt allen Kameraden für ihren vorbildhaften Einsatz der vergangenen Jahre.



Musikkapelle Kurtinig

Am 15. Jänner trafen sich alle Mitglieder der Kurtiniger Musikkapelle zur alljährlichen Vollversammlung, um gemeinsam die Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen. Dabei haben die jeweiligen Vereinsgremien über den Stand der Dinge unterrichtet. Natürlich war es jedem Vereinsmitglied gestattet, seine eigene Meinung kundzutun, um eventuelle Anliegen gemeinsam zu besprechen.

Unser Frühjahreskonzert am Ostermontag

Die Kurtiniger Musikkapelle lädt zum alljährlichen **Frühjahreskonzert am 28. März um 19 Uhr** im Haus Curtinie ein. Heuer wird als besonderes Schmankerl die liebevolle Gesangsstimme unserer Sopranistin **Heidrun Mark** durch den Konzertsaal schallen und eure Gedanken verzaubern.



Bei der Andreas-Hofer-Gedenkfeier

Am 20. Februar in Kurtinig und am Tag darauf in Laag feierte die Kurtiniger Musikkapelle gemeinsam mit den Schützen Laag die Andreas-Hofer-Gedenkfeier. Nach der Messe fand man sich im Friedhof ein, wo die abschlie-

ßenden Gedenkworte über Krieg und Leid ausgesprochen wurden. Mit den Liedern „Ich hatt' einen Kameraden“ und dem „Andreas-Hofer-Lied“ begleitete die Musikkapelle dieses kulturelle Ereignis.



Seniorenclub Kurtinig

ADVENTSTIMMUNG UND WEIHNACHTSFEIER MIT DEN KINDERGARTENKINDERN

Am 2. Dezember 2015 fand die Weihnachtsfeier für unsere Senioren statt. Besonders die Omas und Uromas freuten sich bei der besinnlichen Feier, als die Kindergartenkinder Weihnachtslieder vortrugen.

Wie immer dabei waren auch unser Bürgermeister Manfred Mayr und unser Pfarrer Franz-Josef Campidell, welcher wie jedes Jahr, den Segen gab.

FASCHING BEI DEN SENIOREN

Wie jedes Jahr ließen es die Senioren auch heuer lustig zugehen in der Faschingszeit. Manche hatten lustige Hütchen auf, andere glänzten mit den schönsten Perücken und alle unterhielten sich köstlich bei diesem witzigen Senioren-Nachmittag.

GESUND MIT KRÄUTERN

Am 24. Februar 2016 fand das Referat des Herrn Gottfried Hochgruber statt. Thema dieses Vortrags war die natürliche Gesundheitsvorsorge.

SENIORENTURNEN

Der Senioren-Trainingskurs „Bewegung bis ins hohe Alter“, welcher am 20. Jänner 2016 begonnen hat, geht noch bis zum 1. April.



Auch für die Senioren gilt: „Lustig in Ehrn hot Gott und die Welt gearnt!“

Hafnermeisterbetrieb
PEDOTH
Stephan

Handwerkerstraße 12, via degli artigiani, 12
KURTINIG 39040 CORTINA ssdv
Handy: 333 2361563 · stephan.pedoth@yahoo.de



 **Loss Service Team**
KG - SAS

Erstellung von Neuanlagen und Montage von Hagelnetzen
Lavori per terzi e montaggio reti antigrandine

Tel. 338 31 61 547 + 335 80 90 369 www.loss-service.it info@loss-service.it

Bewegung ist Leben!



SENIORENTURNEN
im Bürgersaal

KVW Kurtinig

Am 15. Februar 2016, im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit, machten sich 18 KVW-Mitglieder und Freunde auf nach Rom. Nach einer bequemen Zugfahrt erreichten wir gegen Mittag Rom und bezogen im Gästehaus zur Hl. Elisabeth Quartier. Bald machten wir uns auf den Weg, um die "Ewige Stadt" zu erkunden: Trevi-Brunnen, Spanische Treppe, Kolosseum, Konstantinbogen... bei den vielen Kunstdenkmälern kamen wir aus dem Staunen und Schauen nicht heraus.

Am zweiten Tag begleitete uns Pater Adam zu interessanten und beeindruckenden Plätzen: Basilica S. Maria Maggiore, Quirinal, Palazzo Chigi, Pantheon, Kolosseum, Palazzo Madama, nicht zu vergessen S. Maria in Cosmedin mit der "Bocca della verità".

Am dritten Tag besichtigten wir die Vatikanischen Museen mit Skulpturen, Bildern, Gegenständen, Tapisserien aus aller Welt. Nach einem ausgedehnten Rundgang gelangten wir in die "Sixtinische Kapelle" mit den weltberühmten Deckenfresken von Michelangelo – überwältigende Eindrücke.

Am Nachmittag begleitete uns Pater Adam zu den Katakomben, wo die



Die Teilnehmer des KVW Kurtinig vor dem weltberühmten Kolosseum in Rom

ersten Christen ihre letzte Ruhestätte fanden. In einem dieser unterirdischen Räume feierte Pater Adam mit uns die Hl. Messe, für alle ein besonderes Erlebnis, das sicher für immer in unserer Erinnerung bleibt.

Am nächsten Tag stand der Petersdom auf dem Programm. Die Größe und Ausschmückung beeindruckten uns sehr. Anschließend erklimmen wir die Peterskuppel und genossen die wunderbare Rundschau über Rom.

Die Sportlichen aus unserer Gruppe nutzten die Zeit bis zuletzt, um Rom

und seine Sehenswürdigkeiten zu genießen. Groß war die Überraschung und Freude, Papst Franziskus, der von seiner Mexikoreise zurückgekehrt war, bei seiner Fahrt von S. M. Maggiore zu erblicken und ihm aus nächster Nähe zuzuwinken.

Die vielen Eindrücke und Erlebnisse werden uns noch lange begleiten und beleben. Für die gute und gelungene Organisation bedanken wir uns bei Angela und Marisa und freuen uns jetzt schon auf eine nächste Reise in froher Runde.

Heimatbühne KURTINIG

Bald ist es so weit. In diesem Jahr wird die Heimatbühne Kurtinig das Theaterstück „Dem Himmel sei Dank“ von Bernd Gombold aufführen.

TERMINE

Premiere: **Samstag, 9. April**
 Weitere Termine: **Sonntag, 10. April**
Freitag, 15. April
Samstag, 16. April

ZUM STÜCK

Pfarrer Alfons versucht mit sonderlichen Methoden, Geld für die Kirchenrenovierung zu sammeln. Der arbeitsscheue aber gesellige Messner Johannes, der von seiner Frau Emma auf Trab gehalten wird, unterstützt ihn dabei. Haushälterin Hermine versucht,

ihren „Chef“ auf den richtigen Weg zu bringen. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elfriede Engel soll eigentlich Spenden für die Kirchenrenovierung sammeln, jedoch kümmert sie sich nur um ihr Abschneiden bei den kommenden Pfarrgemeinderatswahlen. Um Ihre Chancen zu verbessern, will sie ihre Nichte Uschi ins Kloster stecken. Um weiteres Geld für die Kirchenrenovierung zu beschaffen, beschließt Pfarrer Alfons Zimmer im Pfarrhaus zu vermieten. Als dann die ersten Gäste kommen, ist das Chaos perfekt und das Spiel nimmt seinen Lauf: Der Pfarrer bekommt hohen, aber unangenehmen Besuch – der strenge Monsignore Dr. Jüngling. Er soll die ungewöhnlichen Vorgänge innerhalb der Pfarrgemeinde untersuchen



Bei den Theaterproben

und wieder für Ordnung sorgen. Die Umstände in der Pfarrgemeinde schockieren ihn. Um Pfarrer Alfons nicht in noch größere Schwierigkeiten zu bringen erzählt Hermine dem Monsignore die abenteuerlichsten Geschichten. Die Heimatbühne Kurtinig hofft auf viel Publikum und wünscht allen eine gute Unterhaltung.



Ich vertraue dem,
der auf meine Stimme hört.
Posso fidarmi
di chi sa ascoltare la mia voce.

Die Raiffeisenkasse ist eine lokale Genossenschaft, die meine Werte teilt. Als Mitglied genieße ich viele Vorteile. Ich kann mitreden und mitbestimmen und dazu beitragen, dass wir gemeinsam mehr erreichen. Die Bank meines Vertrauens.

La Cassa Raiffeisen è una cooperativa locale che condivide i miei valori. Come socia godo di molti vantaggi. Posso intervenire e contribuire alle decisioni per ottenere di più insieme. La mia banca di fiducia.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank
La mia banca



Neue Sektion in Kurtinig gegründet

Im ganzen Land ist der Verein für Kinderspielplätze und Erholung (VKE) bekannt. Von der Krabbelgruppe, über Secondhand-Markt, bis zum Selbstverteidigungskurs, Kinderferien und Spielbus-Besuch im Pausenhof – Südtirols Kinder und Eltern, ja selbst Großeltern greifen gerne auf die Angebote des Vereines zurück, der vor mehr als 40 Jahren gegründet wurde.

Am 12. Dezember 2016 trafen sich auf Initiative der Vizebürgermeisterin Lucia Baldo die Landesvorsitzende des VKE, Fernanda Mattedi Tschager, der Direktor des VKE Roberto Pompermaier mit interessierten Eltern im Haus Curtinie, um über die Gründung einer Sektion zu diskutieren. Mit dabei war auch Bürgermeister Manfred Mayr.

Pompermaier und Mattedi erklärten die Philosophie des engagierten Vereines. Währenddessen erfreuten sich die Kinder unter der Betreuung von René Comploi, Mitarbeiter des VKE, und Mi-

chele Niessen, freiwilliger Mitarbeiter des VKE, am errichteten Spielparcour in der Turnhalle.

„Der VKE arbeitet in Südtirol im Freizeitbereich und in der Kulturpädagogik, er setzt sich für mehr Lebensqualität ein, zum Beispiel durch Schaffung und Erhaltung von Spiel- und Erholungsräumen, durch pädagogische Arbeit, als Anwalt des Kindes, durch den Einsatz für einen umweltschonenden Verkehr. Der VKE versteht sich als sprachübergreifender Verein, wobei der Mitarbeit der Eltern eine große Bedeutung beigegeben wird. Der VKE ist kein Dienstleistungsbetrieb, sondern vielmehr ein Zusammenschluss engagierter Bürger, die sich bewusst für eine lebenswertere und kindergerechtere Umwelt einsetzen. Dies soll durch Aufklärungsarbeiten und durch Hilfe zur Selbsthilfe bei Mitbürgern und Politikern erreicht werden“, sagte Direktor Pompermaier. „Kinder sollen beim Spielen toben, sich

bewegen und schmutzig machen dürfen. Nur so kann man sie von Fernsehen oder Computer abhalten“, meinte Fernanda Mattedi Tschager.

Die Anwesenden Eltern und Gemeindevorwarter bedankten sich für die Ausführungen und hoben die Bedeutung einer Sektion für die Dorfgemeinschaft von Kurtinig hervor, so dass kurzerhand beschlossen wurde, in Kurtinig eine neue Sektion zu gründen. Die Landesvorsitzende und der Direktor zeigten sich sehr erfreut über die Gründung und sicherten ihre volle Unterstützung zu.

Zu den Gründungsmitgliedern zählen Maymity Ziemmer Augustin (Präsidentin), Martina Hell Pojer (Vize), Lucia Baldo Gottardi (Kassa), Ulrike Teutsch Schwingshackl (Schriftführerin), Michela Turchetto Beltr mi, Kristian Benedetti, Luca Augustin, Babeta Bianskà Boscheri, Manfred Mayr, Heidrun Mark Putzer und Thomas Putzer.

Giovedì grasso con il nuovo gruppo VKE

Tante maschere, tanto divertimento e tempo splendido – un tris strepitoso per il giovedì grasso dei nostri bambini grandi e piccoli, che hanno giocato in tutta tranquillità sulla nostra piazza, chiusa al traffico per l'occasione con giochi dello «Spiel-Bus».

C'erano tricicli, bici, scivolo, trampoli e l'angolo della creatività. E quando serviva un po' di forza a bimbi e mamme ci ha pensato il VKE con buonissimi Krapfen, tè caldo e succo di mela.

Anche la presenza della maschera «Perkeo» con il suo seguito ha colorato la nostra festa.

Ringraziamo i volontari dello Spiel-Bus, le mamme e i papà che ci hanno aiutato durante il pomeriggio a controllare i bimbi e a ripulire, inoltre un sincero grazie alla Cantina Ziemmer per la generosa offerta, a Rainer Sanin per il succo di mela, ai vigili del fuoco e all'ass. calcio per averci lasciato lo stand di natale.

Sicuramente è stato un grande successo, da riproporre il prossimo anno. Grazie a tutti – il direttivo VKE Cortina.





Amateur-Sportverein Kurtinig Raiffeisen



3. Platz für die U8 beim Weihnachtsturnier

3° posto al torneo di Natale per l'U8

Für die Kinder der Jahrgänge 2009, 2010 und 2011 wird erstmals auf dem Fußballplatz von Kurtinig eine Fußballschule angeboten. Einschreibungen können telefonisch oder per SMS bis Ende März unter der Nummer 3358008976 (Paolo Beltrami) vorgenommen werden.

Buon terzo posto al torneo di Natale a Cortaccia per l'U8 e complimenti a Daniele Moscara per il premio di miglior giovane del torneo.

I bambini che nei tornei VSS hanno ottenuto buoni risultati hanno continuato l'allenamento nella Haus Curtinie; a marzo si torna sul campo!

Novità in arrivo per le bambine e i bambini nati nel 2009, 2010, 2011; viene organizzata infatti al campo di Cortina la Fußballschule. Si pregano i genitori di iscrivere chiamando o scrivendo un sms al numero 3358008976 (Paolo Beltrami) i propri bimbi entro la fine di marzo.

Guter dritter Platz der U8 beim Weihnachtsturnier in Kurtatsch und herzlichen Glückwunsch an Daniele Moscara, der die Auszeichnung als bester Jungspieler des Turniers erhielt.

Die Kinder, die bei den Turnieren des VSS gute Resultate erzielten, setzten das Training im Haus Curtinie fort; ab März geht es nun zurück auf den Fußballplatz!



SBJ – Südtiroler Bauernjugend

Nachdem wir die letzten zwei Jahre unser Ausschusssessen am Gardasee abhielten, blieben wir heuer im Landesinneren. Wir legten einen klau-breien Sonntag ein und ließen uns zum

Schupfenfest am „Soltn“ bei Jenesien fahren. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten wir einen tollen Tag zusammen und ließen es uns richtig gut gehen.

Im September fand auch das alljährliche Bezirksminigolfturnier statt, an dem wir natürlich auch wieder teilnahmen.

Im Oktober halfen wir der Musikkapelle das Kurtiniger Herbstfest zu organisieren. Freitag- und Samstagabend gab es *Giggr, Weanr, Pommes, Brat, Porchetta, Holbe Bier, Moß und Musig* im Innenhof des Barduskellers. *Also do vor dr Haustir.*

Ende Oktober gingen wir zum Törggelen beim Bergjosl oberhalb von Terlan. Nach einer abenteuerlichen Anreise mit drei Kleinbussen ließen wir uns das zünftige Törggelemenü so richtig schmecken und verbrachten einen tollen Abend im urigen Berggasthaus. Die Partylöwen ließen den Abend im Apré Club ausklingen während die Jungen und Müden von unserem Shuttle sicher nach Hause gebracht wurden.

Am letzten Oktober-Sonntag feierten wir Erntedank. Nachdem einige am Samstag die Statuen geschmückt hatten, trugen wir diese bei der sonntäglichen Prozession. Anschließend schenkten wir



FRANZ-HARPF-STR. 15
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817137
Fax 0471 809317
info@castelfeder.it
www.castelfeder.it



HANDWERKERSTR. 10
39040 KURTINIG
Tel. 0461 658613
Fax 0461 658163
info@waltermeinrad.it

unter anderem der Dorfbevölkerung Wein auf und die Bäuerinnen strichen selbstgemachte Saucen auf zum größtenteils selbstgebackenen Brötchen und aßen diese vollständig :-)) – Blödsinn, sie reichten die Brötchen natürlich der Dorfbevölkerung.

Am 6. November gaben sich unser Mitglied Verena Pedrotti und ihr Alexander Vaja in der Pfarrkirche von Kurtinig das Jawort. Da Alexander langjähriges Ausschussmitglied und auch Obmann der Bauernjugend Neumarkt war,

übernahm diese das Hochzeitsstandl, einige von uns gesellten sich dazu und überbrachten dem Brautpaar unsere Glückwünsche und ein kleines Andenken der SBJ Kurtinig. Vor der Hochzeit ließen Benjamin und Richard noch die Caritassäcke verschwinden und hatten somit ein recht stressiges Noglpartywochenende.

Am Mittwoch, 11. November, war endlich wieder Kirchtag angesagt. Nachdem wir von 6 bis 7 Uhr die Kurtiniger Dorfbevölkerung wachgeböllert hatten,

lud uns Franzi in ihr Elternhaus ein, um ordentlich zu frühstücken. Gestärkt, wie wir nun waren, trafen wir letzte Vorbereitungen für unser Standl, wo wir, wie immer, Glühwein und Kastanien anboten. Da für November unüblich hohe Temperaturen und strahlender Sonnenschein herrschten, fand der Glühwein nur wenig Abnehmer. Aufgrund der Menschenmassen allerdings konnten wir alle unsere Kastanien verkaufen und konnten einen tollen Kirchtag feiern.

Weißes Kreuz Sektion Salurn

WEISSES KREUZ SALURN EHRT LANGJÄHRIGE MITARBEITER

Die Sektion Salurn des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz lud ihre ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter mit ihren Partnern zu einer Weihnachtsfeier in den alten Kindergarten nach Buchholz ein. Der Sektionsleiter Stefan Franceschini begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für den gezeigten Einsatz. Die Grußworte der Präsidentin überbrachte das Mitglied des Landesvorstands Michele Tessadri.

Traditionell werden am Jahresende auch die langjährigen Mitarbeiter der Sektion geehrt. Bereits seit 35 Jahren ist **Alessandro Scremin** im Rettungsverein tätig! Zu Beginn als freiwilliger Helfer und seit dem Jahr 2000 auch als Angestellter. Mit dem Ehrenabzeichen in Gold wurde der Vizesektionsleiter **Roberto Amort** für 25 Jahre Dienst ausgezeichnet. Seit 15 Jahren sind die beiden hauptamtlichen Mitarbeiter **Martin Gianordoli** und **Loris Nardelli** beim Weißen Kreuz. **Sonja Gianordoli** und **Giancarlo Moccia** sind mit dem bronzenen Abzeichen für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt worden. Ehrengäste der Feier waren Salurns Bürgermeister Roland Lazzeri und sein Stellvertreter Ivan Cortella. Beide bedankten sich bei den Rettungssanitätern für die wichtige Aufgabe, die sie im Dorf übernehmen. Dabei stellen sie zahlreiche Stunden ihrer Freizeit der Allgemeinheit zur Verfügung.



Die Geehrten mit dem Sektionsausschuss und den Ehrengästen, von links (stehend) Michael Tessadri, Laura Del Fabbro, Stefan Nicolodi, Sonja Gianordoli (10 Jahre), Stefan Franceschini, Daniela Michelon, der Bürgermeister von Salurn Roland Lazzeri und sein Stellvertreter Ivan Cortella, (hockend) Roberto Amort (25 Jahre), Alessandro Scremin (35 Jahre), Martin Gianordoli (15 Jahre), Loris Nardelli (15 Jahre) und Marco Didonè. Es fehlt Giancarlo Moccia (10 Jahre).



Küche · Bad
Wohn- und
Schlafräume
auf Maß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471/820777
www.fine-line.it

Unter der grünen Nummer 800-001800 ist der telefonische Dienst „Gewalt im Alter“ aktiv.

„Gewalt im Alter“ bietet Betroffenen die Möglichkeit:

- die erlebte Situation am Telefon zu schildern
- Informationen zu landesweiten Angeboten und Diensten zu erhalten, die in der Gewaltprävention Hilfen anbieten
- einer Kontaktaufnahme mit den territorial zuständigen Diensten.

Je nach Bedarf werden nach eingegangener Meldung konkrete Schritte eingeleitet.

Zielgruppen des Dienstes sind:

- Ältere Menschen, die Gewalt erfahren oder sich in Notfall- oder Gefahrensituationen befinden
- Pflegenden Angehörige und das Fachpersonal der Altenpflege, die Gewalt von Seiten der Betreuten erleben
- Zeugen von Gewalttaten gegenüber älteren Menschen, Betreuungspersonal und pflegenden Angehörigen.

Im Auftrag des Landes wird der Telefondienst „Gewalt im Alter“ südtirolweit vom Betrieb für Sozialdienste Bozen geführt. Der Dienst ist **von Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstags zusätzlich von 14:00 bis 16:00 Uhr erreichbar**. Außerhalb dieser Zeiten, am Wochenende und an Feiertagen ist ein Telefonbeantworter aktiv. Ein Rückruf wird garantiert. Außerdem ist der Dienst auch unter der folgenden E-Mail Adresse erreichbar:

gewaltimalter@sozialbetrieb.bz.it. Auf der Internetseite <http://gewaltimalter.eu> sind zusätzliche Informationen zum Thema Gewalt im Alter abrufbar.

Il servizio telefonico “Violenza nella terza età” è in funzione al numero verde 800-001800.

“Violenza nella terza età” offre alle persone interessate la possibilità di:

- parlare della situazione vissuta via telefono
- ottenere informazioni sui servizi operativi in Alto Adige che offrono aiuti nella prevenzione della violenza
- contattare i servizi competenti del territorio di riferimento.

A seconda delle necessità della situazione in seguito al contatto vengono intrapresi passi concreti.

Destinatari del servizio sono:

- persone anziane vittime di violenza o che si trovano in situazione di pericolo ed emergenza
- famigliari di anziani assistiti e gli assistenti che subiscono violenza da parte degli anziani assistiti
- testimoni di atti di violenza contro anziani, assistenti o famigliari degli anziani assistiti.

Su incarico della Provincia autonoma di Bolzano il servizio telefonico “Violenza nella terza età” viene gestito dall’Azienda Servizi Sociali di Bolzano per tutto il territorio provinciale. Il servizio telefonico è raggiungibile da **lunedì a venerdì dalle ore 9:00 alle 12:00 e il giovedì anche dalle 14:00 alle 16:00**. Nel resto della giornata, durante i fine settimana e nei giorni festivi è in funzione il servizio di segreteria telefonica con la garanzia di essere richiamati. E’ possibile raggiungere il servizio anche via e-mail: violenza.terzaeta@aziendasociale.bz.it. Sul sito <http://gewaltimalter.eu> sono disponibili maggiori informazioni sulle tematiche della violenza nella terza età.

Vorfinanzierung der 50%-Steuerabsetzbeträge bei Erstwohnungen

Das Land Südtirol gewährt auch für das Jahr 2016 einen **Vorschuss in Form eines zinslosen Darlehens für Sanierungsarbeiten**, für welche der staatliche **Steuerabsetzbetrag von 50%** (Art. 16-bis DPR 917/1986) in Anspruch genommen wird. Die Vorfinanzierung in der **Maximalhöhe von 50% von 96.000 €** wird in Form eines zinslosen Darlehens mit einer **Laufzeit von 10 Jahren** aus einem Rotationsfonds des Landes gewährt.

Die Vorfinanzierung kann unter folgenden Voraussetzungen beantragt werden:

- es muss sich um eine Sanierung der Erstwohnung handeln;
- es muss sich um Wiedergewinnungsarbeiten mit Steuerabsetzbetrag 50% handeln;
- es wird eine Erklärung eines im Berufsverzeichnis eingetragenen Technikers über den Betrag und die geplanten Arbeiten benötigt;
- die Steuererklärung, in der die Spesen angegeben wurden, muss dann nach Abschluss der Arbeiten vorgelegt werden;
- wer auf eine Bankgarantie verzichten möchte, kann das zinslose Darlehen auch erst dann beantragen, nachdem die Steuererklärung erstellt wurde, aus der die Kosten ersichtlich sind.

Informationen und Gesuchsvorlage gibt es bei den Schaltern der Abteilung Wohnungsbau (Kanonikus-Michael-Gamper-Straße Nr. 1) in Bozen oder unter www.provincia.bz.it/wohnungsbau/.

Prefinanziamento della riduzione fiscale del 50% sulla prima casa

La Provincia concede anche per l'anno 2016 un **anticipo mediante un mutuo senza interessi per lavori di risanamento**, per i quali è prevista la **detrazione fiscale del 50%** (art. 16-bis DPR 917/1986).

Il prefinanziamento nella quota massima de **50% di € 96.000,00 Euro** viene concesso come mutuo senza interessi per un **periodo di 10 anni**.

Il prefinanziamento può essere richiesto alle seguenti condizioni:

- deve trattarsi di un risanamento della prima casa;
- deve trattarsi di lavori di recupero con la detrazione fiscale del 50%
- è necessaria una dichiarazione di un tecnico iscritto all'albo, contenente l'importo e i lavori previsti;
- la dichiarazione dei redditi, la quale contiene le spese, deve essere presentata dopo la fine dei lavori
- che volesse rinunciare ad una fidejussione bancaria, può richiedere il mutuo dopo la presentazione della dichiarazione dei redditi contenente le spese per i lavori.

Informazioni e moduli si ricevono presso i sportelli dell'UFF. Prov.le Edilizia Abitativa (Via Kanonikus-Michael-Gamper, n.1) a Bolzano o al sito www.provincia.bz.it/edilizia.

Hefehäschen für die Osterzeit

TEIG FÜR 10 HÄSCHEN

- 375 g Mehl
- 1 Pck. Trockenhefe mit Backpulver
- 50 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 100 ml Milch
- 75 g weiche Butter
- 1 Ei (Größe M)
- 1 Prise Salz

WEITERES

- 1 Eigelb
- 10 Rosinen
- 1 EL Hagelzucker

ZUBEREITUNG:

- Mehl und Trockenhefe mischen, Zucker, Vanillezucker, Milch, Butter, Ei und Salz dazugeben und mit den Knethaken des Handrührers zu einem glatten Teig verkneten.
- Zugedeckt an einem warmen Ort 40 Minuten aufgehen lassen.
- Teig mit den Händen auf einer bemehlten Fläche nochmals durchkneten. Zu einer Rolle formen und in zehn gleich große Stücke teilen.
- Eigelb mit 1 EL Wasser verquirlen.
- Aus jedem Teigstück einen kleinen Hasen formen – dabei jedes Teigstück mit dem Ei-Wasser-Gemisch aneinanderkleben. Je fünf Häschen auf das mit Backpapier belegte Backblech geben, vollkommen anstreichen und mit einer Rosine die Augen machen.
- Im vorgeheizten Backofen bei 175° C Umluft auf der zweiten Schiene von unten etwa 20 Minuten backen.
- Eventuell Pfoten und Schwänzchen mit etwas Zuckerwasser bestreichen und mit Hagelzucker bestreuen.



Rosette modenesi

INGREDIENTI PER 4 PERSONE

PER LA BESCIAPELLA:

- 100 g burro
- 80 g farina
- 1 l latte fresco intero
- noce moscata q.b.
- sale q.b.

PER IL RIPIENO:

- 400 g prosciutto cotto
- 400 g Fontina tagliato a fette sottili
- 90 g parmigiano reggiano grattugiato
- olio di oliva q.b.

PREPARAZIONE

- Preparare la pasta all'uovo (2 uova, 200 grammi di farina) e tagliatela in rettangoli di circa 20 cm per 30. Chi non avesse tempo per far la pasta in casa può benissimo usare la sfoglia pronta per lasagne, preferibilmente quella più sottile.
- Preparare la besciamella e aggiungete la noce moscata e il parmigiano.
- Fate bollire dell'acqua salata in una padella che sia abbastanza larga da poterci adagiare la sfoglia pronta. Prendete una striscia di pasta, tagliatela a metà per rendere i petali delle rosette più sottili

Tuffatela nell'acqua bollente e lasciarla cuocere per 1 minuto.

- Aiutandovi con due mestoli forati estraetela e passatela in una teglia con due dita di latte freddo, sgocciolatela bene e stendetela sul piano di lavoro.
- Con la spatola spalmate uno strato di besciamella sui rettangoli di pasta. Rivestite con uno strato di fettine di prosciutto cotto e uno di formaggio tagliato sottile.
- Arrotolare i rettangoli delicatamente partendo dal lato corto. Tagliate i rotoli in fette alte circa 2 cm usando un coltello molto affilato.
- Sistemate le rosette in una teglia da forno imburrata. Bagnate le "rosette" che avete ottenuto con un po' di latte (volendo si può aggiungere un cucchiaino di salsa al pomodoro) e cuocetele in forno a 200° per 20 minuti circa, finché i bordi dei "petali" non saranno croccanti.
- Chi preferisce una variante vegetariana può usare i funghi champignon freschi tagliati fine, gli spinaci e la mozzarella. Buon appetito!



COSTRUZIONI E LAVORAZIONI IN ACCIAIO INOX
HERSTELLUNG AUS EDELSTAHL

Via degli artigiani, 2 · Handwerkerstraße 2
39040 Cortina · Kurtinig (Bz)
Tel. 0471 817395, Fax 0471 817720 · calinox@brannercom.net



Für eine Welt ohne Grenzen

Eine Welt ohne Grenzen in unseren Köpfen und Herzen, eine menschenwürdige Zukunft für alle – das ist es, wofür sich die Brixner Hilfsorganisation seit mehr als 13 Jahren einsetzt. Der Verein arbeitet im burmesischen Grenzgebiet und unterstützt dort hauptsächlich Kinder und Jugendliche.

„Wir ermöglichen es derzeit, etwa 1.750 Kindern zur Schule zu gehen und wir versorgen sie täglich mit einer warmen gesunden Mahlzeit“, sagt Karin Thaler, die Geschäftsführerin des Vereins in Brixen. Bildung und Essen – zwei Dinge, die für uns nahezu selbstverständlich sind, wären für die meisten Kinder dort sonst unerschwinglich.

Um die Jugendlichen von den Gefahren der Straße fern zu halten, hat der Verein das Jugendprojekt „Rays of Youth“ – zu Deutsch „Strahlen der Jugend“ – ins Leben gerufen. Jugendliche bekommen eine sinnvolle Ausbildung und lernen, sich selbst zu helfen. Schließlich werden sie die Gesellschaft von Morgen aufbauen. „Indem wir den Menschen vor Ort helfen und indem wir auf Bildung setzen, kämpfen wir gegen Armut und Gewalt und verhindern so, dass Menschen zu Flüchtlingen werden“, erklärt Karin Thaler.

Um den burmesischen Kindern einen Schulbesuch zu ermöglichen, hat der Verein in der Adventszeit die Aktion „Ein Schuljahr unterm Weihnachtsbaum“ gestartet: Ein Schuljahr in einer der Schulen von „Helfen ohne Grenzen“ kostet für ein Jahr 75 Euro, ein tägliches warmes Mittagessen aus der hauseigenen Küche kostet 30 Cent pro Mahlzeit oder 65 Euro pro Jahr. Mit 140 Euro kann man somit einem Kind ein Jahr Zukunft schenken. Und damit ein Stück weit an einer Welt ohne Grenzen mitwirken. Helfen ohne Grenzen hat für seine transparente Vereinsführung als einer der ersten Vereine Südtirols das Spendensiegel „Sicher Spenden“ (www.spenden.bz.it) erhalten. Spendenkonten: Raiffeisen Zentralbank (IT18 S 03493 11600 0003000 44440), Sparkasse (IT 38 J 06045 11601 00000023 6000) und Volksbank (IT 23 B05856 11610 02457000 7000) oder online mit Kreditkarten oder PayPal.

Weitere Informationen unter www.helfenohnegrenzen.org

Aiutare senza Confini

Un mondo senza Confini nelle nostre menti e nei nostri cuori, un futuro per tutti – questi sono i motivi per cui si impegna l'associazione di Bressanone da ormai 13 anni. L'associazione è attiva sul territorio di confine della Birmania e sostiene bambini e giovani.

«Al momento abbiamo reso possibile che 1.750 bambini vadano a scuola e possano mangiare giornalmente un pasto caldo» così la direttrice dell'associazione, sig.ra Karin Thaler. Cultura e cibo – due cose per noi normali, ma che per quei bambini sarebbero impossibili.

Per tener lontano i giovani dalla strada, l'associazione ha fondato il progetto giovanile «Rays of Youth», in italiano: «i raggi dei giovani». I giovani ricevono una buona formazione e imparano ad arrangiarsi. Saranno proprio loro a formare la futura società.

«Tramite l'aiuto sul posto, puntando sulla cultura, riusciamo a combattere la povertà e la violenza e evitiamo che le persone diventino rifugiati», così la sig.ra Karin Thaler.

Per poter permettere ai bambini di andare a scuola, l'associazione ha organizzato durante le feste natalizie il progetto „Un anno di scuola sotto l'albero di Natale»: un anno scolastico in una scuola dell'ass. «Aiutare senza confini» viene a costare 75 Euro, un pasto caldo costa 30 centesimi, 65 Euro all'anno. Con 140 Euro si può regalare a un bambino un futuro senza confini.

«Aiutare senza confini», con una gestione dell'associazione molto trasparente, ha ricevuto il titolo «offerte sicure» (www.spenden.bz.it). I C/c per le offerte: Cassa Rurale Centrale (IT18 S 03493 11600 0003000 44440), Cassa di Risparmio (IT 38 J 06045 11601 00000023 6000) e Banca Popolare (IT 23 B05856 11610 02457000 7000) o online con carta di credito o PayPal.

Ulteriori informazioni: www.helfenohnegrenzen.org

Uferpflegearbeiten an der Etsch

Per paura delle piene si taglia la vegetazione lungo l'Adige



Wie bereits in den vergangenen Jahren führt das Amt für Wildbach- und Lawinverbauung Süd der Landesabteilung Wasserschutzbauten entlang der Etsch von Meran bis Salurn Uferpflegearbeiten durch. Gearbeitet wurde vorwiegend in den Monaten Februar und März 2016.

„Um bei Hochwasser ausreichend Platz für den Wasserabfluss zu sichern, werden alte und zu große Bäume abgeholzt und dichte Baumbestände durchforstet“, erklärt Rudolf Pollinger, Direktor der Landesabteilung Wasserschutzbauten. Umgerissene und mitgeschwemmte Bäume könnten bei Brücken und Engstellen den Fluss rückstauen – Überflutungen wären die Folge. Sämtliche Arbeiten laufen laut Pollinger nach einem auf mehrere Jahre angelegten Pflegeplan ab.

„Zu den Pflegearbeiten gehörten auch das Mähen des Schilfröhricht und die Durchforstung der Ufergehölze“, erläuterte der Direktor des Landesamts für Wildbach- und Lawinverbauung Süd Peter Egger. Kahlhiebe würden lediglich in jenen Bereichen durchgeführt, wo abgelagertes Geschiebematerial entfernt werden muss. „Bei den Arbeiten steht der Hochwasserschutz im Mittelpunkt, wobei wir jedoch die ökologischen Erfordernisse naturnäher

Lebensräume weitgehend berücksichtigen“, so Egger.

In der Gemeinde Kurtinig sind im Jahr 2016 insgesamt zwei Uferabschnitte mit einer Länge von insgesamt 590 Metern von den Pflegearbeiten betroffen.

Da pochi giorni sono ripresi lungo il fiume Adige i consueti lavori di cura della vegetazione ripariale. Per l'anno 2016 sono previsti, sul territorio del Comune di Cortina, interventi lungo due tratti di sponda per una lunghezza complessiva di 590 metri.

I lavori, secondo l'Ufficio sistemazione bacini montani Sud della Ripartizione Opere Idrauliche della Provincia di Bolzano, sono necessari per garantire il regolare deflusso delle acque in caso di eventi di piena del fiume. Saranno tagliati principalmente piante di grosse dimensioni e verranno diradati i tratti troppo fitti. „Le piante cadute in alveo e trasportate dalla corrente – fa sapere il direttore della Ripartizione Opere Idrauliche Rudolf Pollinger – possono provocare occlusioni pericolose presso i ponti, nonché restringimenti d'alveo e provocare di conseguenza esondazioni pericolose. Come accennato, i lavori prevedono anche il diradamento della vegetazione ripariale troppo fitta e lo sfalcio dei canneti. „Tagli a raso – as-

sicura il direttore dell'Ufficio sistemazione bacini montani sud Peter Egger – sono eseguiti unicamente nei tratti dove dovrà essere asportato il materiale depositato nell'alveo dell'Adige. I responsabili dei lavori assicurano anche che l'opera lungo il fiume è finalizzata principalmente a garantire la sicurezza idraulica in caso di eventi di piena, rispettando allo stesso tempo le esigenze ecologiche del sistema fluviale. Su quest'ultimo punto non sono perfettamente d'accordo le associazioni protezionistiche che, più volte nel passato, hanno contestato come la distruzione della vegetazione sulle sponde dell'Adige, danneggi seriamente l'habitat di numerose specie di animali, specie uccelli acquatici e palustri che trovano le sponde del corso d'acqua luogo ideale per nidificare. Basta percorrere la ciclabile che scorre lungo l'Adige per rendersi conto quante specie di volatili vivono fra i canneti e in mezzo agli arbusti che crescono spontaneamente anche a filo dell'acqua. Tanto per fare un esempio, per chi volesse bearsi dell'armonioso canto dell'usignolo basterà che percorri in bicicletta la stradina lungo il fiume fra un paio di mesi. Ora si possono notare numerosissime coppie di anatre che si rincorrono e che cercano il luogo per nidificare.

Wichtige Informationen Informazioni utili

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER

**Montag, Mittwoch und Freitag:
9–12 Uhr; Donnerstag: 15–18 Uhr**
Tel.: 0471 817141, Fax: 0471 818035
E-Mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag, Dienstag und Donnerstag,
15–16 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen
anderer dringender Verpflichtungen
kurzfristig verschoben werden können,
ist eine telefonische Terminvereinbarung
erwünscht. Tel.: 0471 817141

SPRECHSTUNDEN DER VIZEBÜRGERMEISTERIN

Lucia Baldo
Bei Bedarf unter folgender Handy-
Nummer erreichbar: 333 4523776

GEMEINDEBAUAMT

Sprechstunden des Gemeindetechnikers
Geom. Viktor Eccli: jeden Dienstag,
8–10 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen
anderer dringender Verpflichtungen
kurzfristig verschoben werden können,
ist eine telefonische Terminvereinbarung
erwünscht: 0471 817141

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr 115
Rettungsdienst 118
SELGAS 800835800

GEMEINDEARZT Dr. Josef Sulzer:

Ambulatorium KURTINIG
Dienstag: 9–11 Uhr, Donnerstag: 17–19 Uhr,
Tel.: 0471 817331

Ambulatorium MARGREID
Montag: 9–11 Uhr, Mittwoch: 16.30–18.30
Uhr, Freitag 9–11 Uhr, Tel.: 0471 817511

KINDERARZT

Dr. Alfons Haller, Tel.: 0471 863113
Josef-Noldin-Straße 3, TRAMIN

MÜTTERBERATUNGSSTELLE

MARGREID: jeden 2. und 4. Freitag
im Monat, 9–11 Uhr (Tel. 0471 817160),
Angela-Nikoletti-Straße 6. SALURN: jeden
Montag, 14–16 Uhr, und Donnerstag, 9–11
Uhr (Tel. 0471 888790), Mozartstraße 2.
NEUMARKT: jeden Montag und Mittwoch,
9–11 Uhr, und am Donnerstag Nachmittag,
14–16 Uhr (Tel. 0471 829232), Franz-Bonat-
ti-Platz 1

KRANKENPFLEGEDIENST

Die Bürger von Kurtinig können sich an
den Krankenpflegedienst von MARGREID
(Montag, Mittwoch, Freitag, 8–8.30 Uhr)
oder von SALURN (Montag–Freitag,
9.30–10 Uhr) wenden. Wer eine Betreuung
zu Hause benötigt, kann sich telefonisch
an den Krankenpflegedienst NEUMARKT
wenden. Tel. 0471 829238

APOTHEKEN SALURN + MARGREID

SALURN: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr
und 15.30–19.00 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr
MARGREID: Montag und Freitag,
8.30–12.00 Uhr, Mittwoch, 16–19 Uhr

FUSSPFLEGE FÜR SENIOREN IM BÜRGERHAUS VON KURTINIG

Mindestalter: 70 Jahre
Vormerkung: Tel. 0471 826611

SOZIALSPRECHSTUNDE KVV

Jeden 1. Samstag im Monat, 9–10 Uhr, im
Erdgeschoss des Bürgerhauses

VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVV Neumarkt
(2. Stock) jeden Donnerstag, 15–17 Uhr

ACLI

Der Steuerbeistand wird in Kurtinig nur
auf Vormerkung unter Tel. 0471 301689,
CAF Bozen abgehalten.

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“

Koordinatorin: Paula Pichler Teutsch,
Tel.: 0471 817384

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Winteröffnungszeiten: Montag: 15–17 Uhr,
Mittwoch: 18–20 Uhr,
Freitag: 9–11 Uhr; Tel.: 0471 817733

JUGENDRAUM

Mittwoch: 18–20 Uhr, Donnerstag, 18–21
Uhr, Samstag: 16–19 Uhr; für Jugendliche
ab der 1. Mittelschule

RECYCLINGHOF

jeden Freitag, 17–19 Uhr (außer 1. Freitag
im Monat) und jeden 1. Samstag im Monat,
9–11 Uhr (wenn der Samstag ein Feiertag
ist, wird am Freitag geöffnet)

SCHADSTOFFSAMMLUNG

Termine: am 29. März, 8–9 Uhr, und am
28. Juni 8.30–9.30 Uhr am Dorfplatz von
Kurtinig

NISF/INPS NEUMARKT

Öffnungszeiten für das Publikum: Dienstag
bis Freitag, 8.30–12.30 Uhr

TELEFONZENTRALE LANDESVERWALTUNG

Tel.: 0471 411111
www.provinz.bz.it/approv/ressorts_d.asp

VERKEHRSMELDEZENTRALE

Verkehrsinfo: Tel. 0471 200198
Fax-Abruf: 0471 201157
vmz@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/vmz

SÜDT. VERBRAUCHERZENTRALE

Tel.: 0471 975597, Fax: 0471 979914
www.consumer.bz.it, info@consumer.bz.it

AMT FÜR SPRACHGRUPPEN- ZUGEHÖRIGKEIT

Landesgericht Bozen: Montag–Freitag,
9–12 Uhr, Tel. 0471 226312

DIENSTSTELLE FÜR ZWEI- UND DREISPRACHIGKEITSPRÜFUNGEN

Perathonerstraße 10, 39100 Bozen,
Tel.: 0471 413900, Fax: 0471 413999,
zdp@provinz.bz.it

VOLKSANWALTSCHAFT

C.-Cavour-Straße 23/c, 39100 BOZEN
Tel. 0471 301155, Fax 0471 981229
post@volksanwaltschaft.bz.it
Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland,
Lauben 26, 39044 NEUMARKT (1. Stock):
am 4. Montag jeden 2. Monat, 9.30–11.30
Uhr; Voranmeldungen: Tel. 0471 301155

ORARIO D'APERTURA DEGLI UFFICI COMUNALI

Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9–12
Giovedì: ore 15–18

tel.: 0471 817141, fax: 0471 818035
e-mail: info@comune.cortina.bz.it

UDIENZE DEL SINDACO

Lunedì, martedì e giovedì, ore 15–16
Siccome queste udienze per altri impegni
urgenti possono subire delle variazioni, si
chiede un appuntamento dietro accordo
telefonico. tel. 0471 817141

РАНЗИ KG
S.a.s.
www.ranzikg.com

büroweiss
ingenieurbüro studio d'ingegneria engineering consultancy

Schlachthofstr. 65
via Macello 65
Bozen / Bolzano
Tel. 0471 97 83 56
info@buroweiss.it
www.buroweiss.it

UDIENZE DELLA VICESINDACA

Lucia Baldo
In caso di richieste, si può telefonare al n. 333 4523776

UFFICIO TECNICO COMUNALE

Udienze del tecnico comunale Geom. Viktor Eccli: ogni martedì, ore 8-10. In quanto le udienze potrebbero essere spostate per impegni urgenti, si chiede di concordare l'appuntamento telefonicamente: 0471 817141

CHIAMATE DI EMERGENZA

Vigili del Fuoco 115
Emergenza sanitaria 118
SELGAS 800835800

MEDICO COMUNALE

Dott. Josef Sulzer:
Ambulatorio di CORTINA
martedì: ore 9-11, giovedì: ore 17-19,
tel.: 0471 817331

Ambulatorio di MAGRÈ

lunedì: ore 9-11, mercoledì: ore 16.30-18.30, venerdì: ore 9-11, tel.: 0471 817 511

PEDIATRA

Dott. Alfons Haller, tel.: 0471 863113,
via Josef Noldin, 3, TERMENO

CONSULTORIO PEDIATRICO

Magrè: ogni 2° e 4° venerdì del mese dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 817160), via Angela Nikoletti, 6. Salorno: tutti i lunedì dalle ore 14 alle ore 16, e giovedì dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 888790), via Mozart, 2. Egna: tutti i lunedì e mercoledì dalle ore 9 alle ore 11; il giovedì pomeriggio dalle ore 14 alle ore 16 (tel. 0471 829232), piazza Franz Bonatti, 1

SERVIZIO DI INFERMERIA

I cittadini di Cortina possono rivolgersi al servizio di infermeria di MAGRÈ (lunedì, mercoledì, venerdì, ore 8-8.30) o di SALORNO (lunedì-venerdì, ore 9.30-10). Chi ha bisogno di un'assistenza domiciliare, può rivolgersi al servizio di infermeria di EGNA, tel. 0471 829238

FARMACIE SALORNO E MAGRÈ

SALORNO: lunedì-venerdì: ore 8-12 e ore 15.30-19, sabato: ore 8-12
MAGRÈ: lunedì e venerdì: ore 8.30-12, mercoledì: ore 16-19

PEDICURE PER ANZIANI NELLA CASA CIVICA

Età minima: 70 anni
Prenotazioni: tel. 0471 826611

ORARI SERVIZI SOCIALI KVV

Il primo sabato di ogni mese, ore 9-10, al pianoterra della casa civica

CENTRO TUTELA CONSUMATORI

Udienze presso la sede dell'ufficio KVV a Egna (2° piano) ogni giovedì: ore 15-17

ACLI

L'assistente fiscale avviene solo dietro prenotazione, tel.: 0471 301689 del CAF di Bolzano

AZIONE "PRANZO A DOMICILIO"

Coordinatrice: Paula Pichler Teutsch,
tel.: 0471 817384

BIBLIOTECA COMUNALE

Orari di apertura invernali: lunedì: ore 15-17, mercoledì: ore 18-20, venerdì: ore 9-11; tel.: 0471 817733

SALA GIOVANI

Mercoledì: ore 18-20; giovedì: ore 18-21; sabato: ore 16-19 - per giovani a partire dalla prima classe della scuola media

CENTRO DI RICICLAGGIO

ogni venerdì, ore 17-19 (escluso il 1° venerdì del mese) e ogni 1° sabato del mese, ore 9-11 (se il 1° sabato del mese è un giorno festivo il centro rimarrà aperto il venerdì.)

SERVIZIO RACCOLTA RIFIUTI TOSSICO NOCIVI

Raccolta rifiuti tossico nocivi: 29 marzo, ore 8-9, e 28 giugno, ore 8.30-9.30 - in piazza San Martino

INPS - AGENZIA DI EGNA

Orario di apertura per il pubblico: da martedì a venerdì, ore 8.30-12.30

CENTRALE TELEFONICA GIUNTA PROVINCIALE

Tel.: 0471 411111
www.provincia.bz.it/aprov/ressorts_i.asp

CENTRALE VIABILITÀ

Informazioni traffico: tel. 0471 200198
fax: 0471 201157, vmz@provincia.bz.it
www.provincia.bz.it/vmz

UFFICIO PER LE DICHIARAZIONI DI APPARTENENZA LINGUISTICA

Tribunale Bolzano, lunedì-venerdì, ore 9-12, tel. 0471 226321

CENTRO TUTELA CONSUMATORI E UTENTI ALTO ADIGE

Tel.: 0471 975597, fax 0471 979914
www.consumer.bz.it
info@consumer.bz.it

SERVIZIO ESAMI DI BI E TRILINGUISMO

Via Perathoner, 10, 39100 Bolzano,
tel.: 0471 413900, fax: 0471 413999,
ebt@provincia.bz.it

DIFENSORE CIVICO

Via C. Cavour 23/C - 39100 Bolzano
tel. 0471 301155, fax: 0471 981229
post@difensorecivico.bz.it

Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina, portici, 26, 39044 Egna (1° piano), il 4° lunedì ogni secondo mese, ore 9.30-11.30, preavviso: tel. 0471 301155



Realizzazione e manutenzione opere in verde
Verwirklichung und Pflege allgemeiner Grünanlagen
Tel. + Fax 0471 817305
www.pojer.it

ATMOSFAIR Salon
DER/DI STÜRZ JOHANNA

Goetheplatz 3 | Piazza Goethe, 3
39040 Kurtinig | Cortina

Mobile 342 775 00 22

Dienstag martedì ore 8.30-12 | 15-19 Uhr
Mittwoch mercoledì ore 8.30-15.30 Uhr
Donnerstag giovedì ore 8.30-12 | 15-21 Uhr
Freitag venerdì ore 8.30-18.30 Uhr
Samstag sabato ore 8-13 Uhr

naturalmente
bellezze e benessere

alperia

**Strahlend
Lebenskraft
spenden.**

***wir sind
südtiroler
energie***

www.alperia.eu